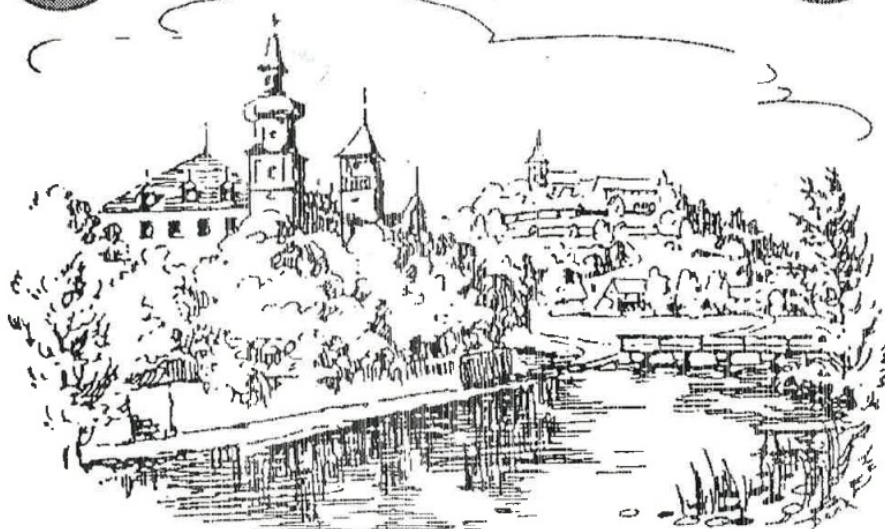




URKUNDE



Bei den
Bezirksseniorenmeisterschaften 2016
Im Mixed AK 40
belegten

Eckl/Gawinowski

den

1. Platz

Schne

I. FC Schwarzenfeld Abt. TT

S. Jung

Bezirk Oberpfalz

Bezirks-
Senioren-
meisterschaften

2016

DE



schaften 2016
der Herren AK 40 A/B
belegte

Eckl Michael

den

3. Platz

Bei den
Bezirksseniorenmeisterschaften 2016
im Herren-Doppel AK 40 A/B
belegte

Eckl/Schafbauer

den

2. Platz

Schne

I. FC Schwarzenfeld Abt. TT

S. Jung

Bezirk Oberpfalz

TT

S. Jung

Bezirk Oberpfalz

Zwei Kreistitel für Oberviechtach

Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis für Schüler

Wernberg-Köblitz. Acht Teams kämpften bei den Kreis-Mannschaftsmeisterschaften im Tischtennis für Schülerinnen und Schüler um den Sieg. Ausrichter der Wettkämpfe war der TSV Detag Wernberg. Kreisjugendwart Richard Rosenkranz freute sich bei der Begrüßung, dass in diesem Jahr in allen Altersklassen ein Endspiel zustande kam, bedauerte aber gleichzeitig, dass nur insgesamt acht Mannschaften gemeldet waren.

Bei den Schülerinnen B setzte sich der TSV Klardorf deutlich mit 8:2 gegen den TSV Detag Wernberg durch. Die Konkurrenz der Schülerinnen

A entschied die DJK Ettmannsdorf ohne Spielverlust gegen die Mädchen des TSV Detag Wernberg für sich. Eine ebenso klare Angelegenheit war das Endspiel der Schüler B zwischen der KF Oberviechtach und dem TV Wackersdorf: Die Oberviechtacher siegten deutlich mit 8:1. Bei den Schülern A gewann die KF Oberviechtach klar mit 8:2 gegen den TSV Detag Wernberg.

Die siegreichen Mannschaften vertreten den Kreis Schwandorf bei den Schüler-Mannschaftsmeisterschaften des Bezirkes am 31. Januar in Stamsried.



Kreisjugendwart Richard Rosenkranz (Sechster von rechts) und der Abteilungsleiter des TSV Detag Wernberg, Dieter Buchner (links), gratulierten den Siegermannschaften. Bild: wdb

Donnerstag, 21. Januar 2016

Junge Tischtennisspieler in guter Frühform

Oberviechtach. (ttv) Bei der 55. Auflage beim Carl-Theo-Salberg Gedächtnisturnier in Straubing zeigten die jüngsten Tischtennisspieler der KF Oberviechtach eine gute Frühform. Bei den Schülern B sicherte sich Jannik Fricke ungeschlagen den ersten Platz im Einzel. Tim Seifert erspielte sich im Einzel Rang vier. Im Doppel gelang ihm mit seinem Doppelpartner Tim Ficht (TV Nabburg) der Turniersieg. Bei den Schülern C blieb Bastian

Pawlak das Maß der Dinge und belegte ungeschlagen den ersten Platz im Einzel. Für Nico Troglauer und Johannes Schneider kam das Aus erst im Viertelfinale bei den Schülern A. Bei den Herren D gelang es nur Henry Seifert, im Einzel den Einzugs in die Hauptrunde zu erreichen. Im Doppel der Herren D verpassten Albin Troglauer und Henry Seifert nur knapp den Finalinzug und wurden in der Endabrechnung Dritte. Bild: ttv





Felix Brendel und Lena Kühner heißen die Sieger bei den Schülern A. Die Erstplatzierten wurden mit Urkunden ausgezeichnet.
Bilder: gab (2)

Sechs Tickets für den Ausrichter

52 Teilnehmer gingen beim ersten Tischtennis-Kreisranglistenturnier in Oberviechtach an den Start. Das bedeutete einen Rückgang von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders erfolgreich schnitt der Ausrichter ab: Er löste sechs von 23 Tickets für die nächste Runde auf Bezirksebene.

Oberviechtach. (gab/ttv) Das erste Kreisranglistenturnier des Tischtennis-Nachwuchses richtete die KF Oberviechtach aus. Die Turnierleitung lag in den Händen von Kreisjugendwart Richard Rosenkranz, stellvertretendem Kreisjugendwart Thomas Körtl und den Mitgliedern der KF Oberviechtach. In sechs Stunden wurden die acht Konkurrenzen ausgetragen.

Mit zwölf Startern gingen die meisten Teilnehmer bei den Jungen an den Start. 12 von 15 Vereinen des TT-Kreises mit Jugendarbeit entsandten



Auch in der Klasse der Schüler B kämpften die Teilnehmer um die Tickets für das Bezirksbereichsranglistenturnier.

Spieler zu diesem Turnier. Die meisten Starter stellte der Ausrichter mit 11 vor dem TuS Dachelhofen (8), dem TSV Detag Wernberg (7), der DJK SV Steinberg (5) und dem TV „Glück-Auf“ Wackersdorf (5).

Für das erste Bezirksbereichsranglistenturnier in Pressath lösten die Fahrkarte von der KF Oberviechtach sechs, von der DJK Etmannsdorf,

dem TSV Detag Wernberg und dem TV Nabburg drei, vom TTC Neunburg vorm Wald, dem TuS Dachelhofen und TSV Klardorf zwei und vom TV Wackersdorf und der DJK Steinberg je ein Teilnehmer. Beim Kreisranglistenturnier wurde auch die Konkurrenz C ausgetragen. Mit zehn Teilnehmern fand das Turnier eine gute Resonanz bei den Jüngsten. Nach der Siegerehrung bedankte sich

Richard Rosenkranz bei der KF Oberviechtach für die Organisation des Turniers. Henry Seifert, Richard Rosenkranz und Thomas Körtl lobten bei der Siegerehrung die Spieler für das faire und sportliche Verhalten, was einen reibungslosen Ablauf ermöglicht habe. Für die Teilnahme am ersten Bezirksbereichsranglistenturnier wünschten sie den Qualifizierten viel Erfolg.

Die Ergebnisse des Kreisranglistenturniers

Jungen	Schüler A	Schüler B	Schüler C
1. Kevin Hauser (TTC Neunburg vorm Wald), 2. Max Brendel (TSV Detag Wernberg), 3. Nico Troglauer (KF Oberviechtach), 4. Johannes Schneider (KF Oberviechtach).	1. Felix Brendel (TSV Detag Wernberg), 2. Martin Schwager (TV Glück Auf Wackersdorf), 3. Lukas Bibernell (TV Nabburg), 4. Tim Malig (KF Oberviechtach).	1. Moritz Hügel (TTC Neunburg vorm Wald), 2. Tim Ficht (TV Nabburg), 3. Tim Seifert (KF Oberviechtach), 4. Bastian Pawlak (KF Oberviechtach).	1. Jakob Huber (DJK SV Steinberg), 2. Lukas Mayer (TV Glück Auf Wackersdorf), 3. Til Meier (TSV Detag Wernberg), 4. Simon Lechner (TSV Stulln).
Mädchen	Schülerinnen A	Schülerinnen B	Schülerinnen C
1. Lea Kurzendorfer (DJK Etmannsdorf), 2. Lisa Eschenbecher (DJK Etmannsdorf), 3. Elena Wiedenbauer (DJK Etmannsdorf).	1. Lena Kühner (TSV Klardorf), 2. Laura Huber (DJK SV Steinberg), 3. Laura Bloch (TSV Klardorf), 4. Stefanie Heider (TuS Dachelhofen).	1. Jana Weiher (KF Oberviechtach), 2. Maria Tran (TuS Dachelhofen), 3. Anna Kleber (TV Nabburg), 4. Sophie Wild (TSV Detag Wernberg).	1. Sophia Ziegler (TSV Detag Wernberg), 2. Jasmin Steier (TuS Dachelhofen), 3. Stefanie Nikitin (TuS Dachelhofen), 4. Tanja Mandl (TuS Dachelhofen).

Im Bezirk spitze

Schüler B des Kolping-Tischtennisvereins Oberpfalzmeister

Oberviechtach. (ttv) Bei den Oberpfalz-Mannschaftsmeisterschaften der Schüler A und B im Tischtennis in Stamsried standen zwei Mannschaften des Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach an den Tischen. Bei den Schülern B spielten Jannik Fricke, Tim Seifert, Bastian Pawlak und Tim Malig um das Ticket zu den Nordbayerischen-Mannschaftsmeisterschaften.

Im ersten Spiel kam es zur Begegnung gegen den Sportbund aus Regensburg. Nach den Eingangsdoppeln war die Partie noch ausgeglichen. In den anschließenden Einzelspielen verloren die Oberviechtacher nur ein einziges und entschieden die Partie mit 8:2 für sich. Damit wahrten sie die Chance auf den Titel. Im zweiten Spiel hieß der Gegner SV

Obertraubling. Auch hier stand es nach den zwei Eingangsdoppeln unentschieden. Der weitere Spielverlauf war von großer Spannung mit hochklassigem Tischtennis geprägt. Jannik Fricke brachte die Fichtenstädter wieder in Führung. Tim Seifert zog allerdings im fünften Satz der Verlängerung den kürzeren. Die nachfolgenden vier Spiele gewannen Pawlak, Malig, Fricke und Seifert. Diesen Vorsprung gaben sie nicht mehr aus der Hand und sicherten sich durch den 8:4-Erfolg den Titel.

Bei den Schülern A gab es im Finale für Nico Troglauer, Johannes Schneider, Christoph Schneider und Florian Uschold gegen den Favoriten aus Obertraubling nichts zu holen. Mit einem klaren 0:8 mussten sie sich geschlagen geben.



Die Schüler B mit Bastian Pawlak, Jannik Fricke, Tim Malig und Tim Seifert (vorne von links) freuten sich mit ihrem Trainer Henry Seifert über den Sieg bei den Mannschaftsmeisterschaften.

Bild: ttv



Tim Seifert, Jana Weihel und Bastian Pawlak (vorne von links) freuen sich mit Trainer Henry Seifert über das gute Abschneiden beim Turnier in Pressath. Bild: ttv

Die Jüngsten siegen

Durchwachsener Spieltag für Teams der KF Oberviechtach

Oberviechtach. (ttv) Die Tischtennisspieler des Kolping-Tischtennisvereins waren in den Ligen und beim Bezirksbereichs-Ranglistenturnier der Jugend in Pressath gefordert. Im Punktspielbetrieb zogen die Herren-teams bei ihren fünf Spielen jeweils den kürzeren. Die erste Herrenmannschaft trat stark ersatzgeschwächt beim TSV Nittenau in der 1. Kreisliga an und verlor mit 5:9. Die Punkte erspielten im Doppel Rainer Kuplent/Herman Felgenhauer sowie Michael Eckl und Rainer Kuplent (je 2) in den Einzeln.

Die zweite Herrenmannschaft kassierte bei ihrem Doppelstart zwei Niederlagen in der 3. Kreisliga. Gegen den designierten Aufsteiger TTF Schwandorf hielt der Gastgeber lange mit. Am Ende mussten sich die Oberviechtacher aber mit 7:9 geschlagen geben. Erfolgreich waren Fricke/Rossmann, Fricke, Rossmann(2), Schmid (2) und Most. Im zweiten Spiel war das Team zu Gast beim TTC Pirkensee und erlebte einen rabenschwarzen Tag. Nico Troglaue holte den Ehrenpunkt zum 1:9. Die dritte Herrenmannschaft gastierte beim TSV Stulln und verlor

mit 4:9. Erfolgreich an den Tischen waren das Doppel Nössner/Forster sowie Baumer, Nössner und Forster in den Einzel-Begegnungen. Die zweite Jungenmannschaft erspielte sich in der 3. Bezirksliga ein Unentschieden im Heimspiel gegen den TSV Strahfeld. Den einzigen Punktspielsieg erzielten die Bambini mit einem 10:0 beim TuS Dachhofen.

Beim ersten Bezirksbereichs-Ranglistenturnier der Jugend und Schüler in Pressath stellten die Fichtenstädter insgesamt sechs Teilnehmer. Bei den Schülerinnen B machte sich Jana Weihel mit einer Bilanz von 8:1 Spielen und den Turniersieg das Geburtstagsgeschenk gleich selbst. Bei den Schülern B belegten Bastian Pawlak mit 7:3 Spielen den vierten und Tim Seifert (6:4) Rang fünf. Tim Malig verpasste knapp ein Top-Zehn-Ergebnis bei den Schülern A.

Bei der Jugend erspielte sich Johannes Schneider den sechsten und Nico Troglaue den neunten Platz. Für das erste Oberpfalz-Ranglistenturnier in Wackersdorf sind Jana Weihel, Bastian Pawlak und Jannik Fricke qualifiziert.

Sport

Donnerstag, 3. März 2016

Kreis Schwandorf dominiert

Tischtennis: Vier erste Plätze beim 1. Bezirksjahrgangsturnier

Wackersdorf. (gab) Der TV GA Wackersdorf hat das 1. Tischtennis-Bezirksjahrgangsturnier für verschiedene Altersklassen im Nachwuchsbereich ausgerichtet. Gegenüber dem Vorjahr war die Beteiligung mit 54 Starterinnen und Starter diesmal etwas geringer.

Vier von sechs ersten Plätzen holten die Teilnehmer des Tischtennis-Bereiches Schwandorf ab. Die weiteren ersten Plätze gingen an Neumarkt und Amberg. Die Sieger qualifizier-

ten sich für das 1. nordbayerische Ranglistenturnier. Die Spieler auf Platz zwei bis vier nehmen am 2. Bezirksranglistenturnier teil. Alle Platzierten ab Rang sechs müssen sich über das 2. Bezirksbereichs-Ranglistenturnier qualifizieren.

Ergebnisse

Mädchen: 1. Laura Tyl (SG Schmidmühlen), 2. Louisa Müller (SV Neusorg), 3. Hanna Träger (TuS Schnaittenbach).

Jungen: 1. Sebastian Plank (TSV Ber-

ching), 2. Jonas Wittmann (BSC Woffenbach), 3. Kevin Hauser (TTC Neunburg)

Schülerinnen A: 1. Christina Niederal (DJK Ettmannsdorf), 2. Lena Kühner (TSV Klardorf), 3. Jule Koller (FC Mintraching)

Schüler A: 1. Jannik Fricke (KF Oberviechtach), 2. Felix Brendel (TSV Detag Wernberg), 3. Emil Jordan (DJK SB Regensburg)

Schülerinnen B: 1. Lea Winderl (TSV Detag Wernberg), 2. Hanna Grabinger (TSV Klardorf), 3. Jana Weihel (KF Oberviechtach)

Schüler B: 1. Moritz Hügel (TTC Neunburg), 2. Tim Ficht (TV Nabburg), 3. Justus Zangmeister (SV Neusorg)



Moritz Hügel (Schüler B), Jannik Fricke (Schüler A), Lea Winderl (Schülerinnen B), Christina Niederal (Schülerinnen A), Laura Tyl (Mädchen/alle erste Reihe von links) und Sebastian Plank (2. Reihe rechts) vertreten die Oberpfalz beim nordbayerischen Ranglistenturnier. Mit im Bild Bezirksjugendwart Hans Fleischmann. Bild: gab

Bayerische Einzelmeisterschaft der Senioren 2016



Termin: 26.02.2016 bis 28.02.2016
Veranstalter: Bayerischer Tischtennis-Verband
Ausrichter: Bezirk Unterfranken
Durchführer: TV Ochsenfurt 1862 e.V.

Im Einzel hat Michael Eckl gegen den ersten Gegner nach über 45 Minuten (er hat sich dann auch als 3ter für die Dt. Meisterschaften qualifiziert) 7:11 im 5. Satz verloren. Vor 2 Jahren spielte er noch Regionalliga (also 7 Ligen höher als OVI).

Das 2 Spiel verlor er gegen einen Landesligaspieler 1:3 und das letzte gegen einen Bayernligisten 0:3.

Im Mixed mit Marlene Groha aus Heng wurde das erste Spiel gegen eine Paarung aus Oberbayern (er spielt Oberliga und die Dame Bayernliga) knapp mit 2:3 und 9:11 im 5. Satz verloren :-)

Im Doppel (siehe Bild) konnte Eckl mit Andreas Steiner (Regenstauf) einem Oberliga-Doppel aus Schwabmünchen (Angerer/Kraus), den bayerischen Doppelmeistern von 2015 und Vize-Doppelmeister 2016, den ersten Satz 11:7 sensationell abnehmen :-), verloren aber dann doch mit 1:3.

Wahrscheinlich wird das die letzte bayerische Seniorenmeisterschaft Eckls für eine lange Zeit gewesen sein, da alle guten Oberpfälzer nur bis zum 1/8-Finale kamen und daher nächstes Jahr alle in der Oberpfalz wieder spielen müssen.





Ungeschlagen zum Turniersieg

14 Damen und Herren gingen beim ersten Tischtennis-Kreisranglistenturnier in Dachelhofen an den Start und kämpften um das Ticket für das erste Bezirksbereichs-Ranglistenturnier in Neusorg und Ebnath am 13. März. Am Ende gab es zwei souveräne Sieger.

Schwandorf-Dachelhofen. (gab) Sowohl bei den Damen als auch Herren wurde das Turnier in der Form „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Jirina Kapol (TV Wackersdorf) und Hans Nickl (TuS Dachelhofen) setzten sich bei diesem Einzelturnier ungeschlagen durch. Bei den Damen belegten die weiteren Plätze Lea Kurzendorfer, Lisa Eschenbecher, Doris Fischer, Claudia Schafberger und Claudia Scheuerer (alle DJK Etmannsdorf).

Bei den Herren folgten auf Platz zwei Michael Eckl (KF Oberviechtach), David Kiener (TV Nabburg), Florian Himmelhuber (FC Maxhütte-Haidhof), Christian Brabec (TV Nabburg), Marius Linke (TV Nabburg), Johannes Zenger (FC Maxhütte-Haidhof) und Thomas Eckl (TV Nabburg). Die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz qualifizierten sich für das erste Bezirksbereichs-Ranglistenturnier am 13. März, das in Neusorg (Damen) und Ebnath (Herren) statt-



Das erste Kreisranglistenturnier der Damen und Herren gewannen Jirina Kapol (Dritte von rechts) und Hans Nickl (Zweiter von links). Dazu gratulierten Jürgen Hasenbach (Fünfter von rechts), Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer (links) und Abteilungsleiter Robert Mauerer (Zweiter von rechts). Bild: gab

findet. Die Turnierleitung lag in den Händen von Fachwart Einzelsport Jürgen Hasenbach. Unterstützt wurde er vom Abteilungsleiter des TuS Dachelhofen, Robert Mauerer, und

seinem Team. Nach drei Stunden waren beide Konkurrenzen vollständig ausgetragen. Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer und Jürgen Hasenbach freuten sich über den Anstieg

der Teilnehmerzahl, die im vergangenen Jahr den absolut niedrigsten Wert erreicht hatte. Sie wünschten den Qualifizierten viel Erfolg beim Bezirksbereichs-Ranglistenturnier.

Kantersieg für Kolping-Herren

Oberviechtach. (ttv) Die zweite Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins war der Gastgeber für den TV „Glück-Auf“ Wackersdorf IV. Die Oberviechtacher konnten zu Beginn alle drei Doppel gewinnen. In den Einzelspielen punkteten Jannik Fricke (2), Henry Seifert, Karl Rossmann, Albin Troglauer und Reinhard Schmid. Durch den 9:1-Heimsieg übernehmen sie wieder den zweiten Aufstiegsplatz in der 3. Kreisliga. In der 1. Kreisliga der Mädchen stand das Heimspiel gegen den TSV Detag Wernberg III auf dem Spielplan. Vanessa Reising war in ihren Einzelspielen dreimal erfolgreich und gestaltete das Endergebnis von 3:7 etwas freundlicher. Die Bambini feierten einen 10:0-Auswärtssieg gegen den TSV Detag Wernberg. Die Punkte erspielten Bastian Pawlak, Jana Weiher und Jan Hötzel.

Die zweite Jungenmannschaft reiste in der 3. Bezirksliga zur TSG Mantel-Weiherhammer. Nach den Eingangsdoublen stand es 1:1. Im weiteren Spielverlauf verloren Christoph Schneider, Peter Forster, Tim Seifert und Florian Uschold kein Spiel mehr und gewannen mit 8:1. In der Tabelle belegten sie den dritten Platz. Für die dritte Mannschaft kam es zum Duell gegen den Ligaprimus der 2. Kreisliga, den TuS Dachelhofen. Am Ende mussten sich die Oberviechtacher mit 2:8 geschlagen geben. Die Punkte sicherte Tim Malig. In der Tabelle belegt die „Dritte“ auch nach dieser Niederlage den zweiten Platz.

Stegers Weltreise: Über Malaysia zu Olympia nach Rio

Tischtennis-Profi aus Winklern ab Sonntag im WM-Einsatz – Wichtig für Ticket nach Brasilien – Viel Lob von Bundestrainer Roßkopf

Düsseldorf/Winklern. (mr) Eine WM ist für jeden Sportler mit das Größte. In diesem Fall sind die Tischtennis-Weltmeisterschaften für Bastian Steger auch ein Wettbewerb, um sich zu empfehlen – für die Olympischen Spiele im Sommer in Rio. Der 34-jährige Profi aus Winklern (Kreis Schwandorf), der in Düsseldorf trainiert und für Bremen spielt, ist zurzeit in bestechender Form und neben den Gesetzten Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll heißer Kandidat auf das dritte Olympia-Ticket. Bei der Team-WM ab Sonntag in Kuala Lumpur ist Deutschland allerdings geschwächt. Ovtcharov, Europas Nummer eins, sagte Verletzungsbedingung ab. Im NT/AZ-Interview spricht Steger über die WM-Erwartungen, die Konkurrenz und das noch weit entfernte Karriereende.

Hallo Bastian, Sie jetten kreuz und quer durch die Welt zu Turnieren. Gibt es noch Fleckchen, wie vielleicht jetzt die WM-Stadt Kuala Lumpur, wo Sie noch nicht waren?

Steger: Wir kommen ziemlich viel in der Welt rum. In Kuala Lumpur bin ich aber tatsächlich noch nicht gewesen. Deswegen freue ich mich auf ein neues Land mit neuen Eindrücken.

Das deutsche Team ist bei der WM an Nummer zwei gesetzt. Ist aufgrund der Übermacht der Chinesen eigentlich Silber schon Gold?

Steger: Bei den letzten drei Weltmeisterschaften stand Deutschland im Finale. Deswegen hofft jeder auf



Den Ball, die WM und natürlich auch Olympia im Visier: Tischtennis-Profi Bastian Steger aus Winklern (Kreis Schwandorf) muss in Kuala Lumpur überzeugen, um Chancen auf Rio zu haben. Archivbild: dpa

ein erneutes Duell gegen China. Die Chinesen stehen schon so gut wie sicher im Finale. Wir müssen uns den Weg dorthin erst hart erkämpfen, und es wäre sicherlich ein großer Erfolg, wenn wir wieder im Endspiel stehen würden. Übrigens: Die Chinesen haben ihre letzte Niederlage vor 16 Jahren genau in Kuala Lumpur, damals gegen Schweden, erlitten.

Allerdings fällt mit Dimitrij Ovtcharov die deutsche Nummer eins aus. Wie sehr schmälert das die Chancen?

Steger: Das ist natürlich sehr schade und schon ein Verlust. Aber wir haben trotzdem eine sehr gute Mannschaft und können mit Sicherheit auch so eine Medaille holen.

Wie wichtig ist diese WM für Ihren Weg nach Rio?

Steger: Die WM ist das letzte große Turnier, bei dem sich alle noch einmal beweisen können. Denn nach der WM wird für Olympia nominiert.

Wie gut stehen Ihre Chancen auf eine weitere Olympia-Teilnahme?

Steger: In den letzten Wochen habe ich wirklich gutes Tischtennis gespielt. Mit einer 17:5-Bilanz bin ich aktuell der beste Spieler der Bundesliga. Auch beim Europaranglistenturnier war ich im Viertelfinale und habe den Top-Ten-Spieler Marcos Freitas aus Portugal geschlagen. Ich hoffe, diese guten Leistungen werden honoriert werden und der Bundestrainer nominiert mich für Olympia.

Denn auch das Doppel mit Timo Boll hat in London bestens funktioniert.

Bundestrainer Jörg Roßkopf sagt, er habe neun starke Männer. Der Kampf um die Rio-Tickets wird heiß. Junge Spieler drängen nach ...

Steger: Es gibt noch mehrere jüngere Spieler, die gerne nach Rio fliegen würden. Sicherlich würde man für jeden Spieler Argumente finden. Allerdings ist es entscheidend, auf den Moment top-fit zu sein und gut spielen zu können. Das ist vielleicht ein kleiner Vorteil, den ich gegenüber den jüngeren Spielern habe. Zudem habe ich die Erfahrung gemacht, wie es sich bei Olympia anfühlt und wie man mit Druck umgeht.

Roßkopf lobt bei Ihnen die Ruhe und Erfahrung. Gibt es aber noch etwas, was Sie mit fast 35 Jahren verbessern könnten?

Steger: Es gibt immer etwas zu verbessern. Tischtennis ist so eine komplexe Sportart, dass man sich stets weiterentwickeln muss.

Kürzlich beendete Jan-Ove Waldner, Superstar der früheren Jahre, seine Karriere. Im Alter von 50 Jahren. Da haben Sie als 34-Jähriger noch einiges vor sich ...

Steger: Jan-Ove war immer ein Vorbild für mich. Trotz seiner 50 Jahre spielte er immer noch unglaubliche Bälle. Vielleicht werde ich auch so lange spielen – vielleicht sogar noch länger.

WM-Debakel ist perfekt

Das war eine historische Pleite, die auch Dimitrij Ovtcharov schockte. Deutschlands Tischtennis-Asse sind bei der WM abgestürzt. Die DTTB-Damen machten es besser, sie jubelten über einen Sieg gegen Japan.

Kuala Lumpur. (dpa) Der Frust über das WM-Debakel der Tischtennis-Herren in Malaysia reichte bis nach Deutschland. Die auf Rang zwei gesetzten Medaillenanwärter verfehlten in Kuala Lumpur erstmals nach 31 Jahren die Hauptrunde. „Das ist ein Schock für alle“, kommentierte der verletzte Europameister Dimitrij Ovtcharov aus dem Reha-Aufenthalt in der Heimat die Pleite. „Die Enttäuschung ist sehr groß, dass ich meinem Team nicht helfen konnte.“

Der Weltranglisten-Fünfte wurde ebenso schmerzlich vermisst wie der stark erkälte Weltranglisten-Neunte Timo Boll. Der Routinier kam nur zu zwei WM-Einsätzen und verfolgte das abschließende 3:2 gegen Schweden per Livestream im Hotel. Donnerstag reist er zurück nach Deutschland.



An Bastian Steger lag es nicht, dass die deutschen Tischtennis-Herren bereits in der Gruppenphase der WM gescheitert sind. Der Winkler gewann im letzten Match gegen Schweden seine beiden Spiele, doch der deutsche 3:2-Sieg nützte nichts mehr. Bild: dpa

Trotz des Sieges im letzten Gruppenmatch beendete der fünfmalige WM-Zweite die Gruppe B als Vierter hinter Frankreich, Schweden und England. Das war zu wenig, nur ein 3:0 gegen Schweden hätte für das Achtelfinale gereicht. „Wir haben unsere Chancen nicht genutzt und das

Weiterkommen deshalb nicht verdient“, stellte Bundestrainer Jörg Roßkopf nüchtern fest. Dabei hat Bastian Steger mit Siegen gegen Jon Persson (glatt mit 3:0) und gegen Schwedens Spitzenspieler Kristian Karlsson (3:2) den Sieg perfekt gemacht.

„Dieser Misserfolg nagt an uns allen“, sagte der Coach nach dem Absturz in eine Tabellenregion, die er zuletzt als Spieler bei der WM 1985 (17. Platz) miterlebt hatte. „Ich kenne aber die Umstände und kann damit leben“, fügte der frühere Europameister etwas trotzig hinzu. Sein Team spielt um Platz 13 statt um eine WM-Medaille. Negative Auswirkungen für Olympia befürchtet er nicht.

Sportwart Richard Prause sprach von einem Weckruf. „Wir müssen hinter unseren Galionsfiguren mehr tun“, stellte Prause fest. Für das erfolgsverwöhnte DTTB-Team war es nach den Endspiel-Niederlagen bei den EM-Turnieren 2014 und 2015 bereits der dritte große Rückschlag in drei Jahren.

Besser machten es die DTTB-Damen bei ihrem unerwarteten 3:2-Erfolg im letzten Gruppenmatch gegen Mitfavorit Japan. Vor allem die deutsche Meisterin Petrissa Solja (2) und Kristin Silbereisen (1) zeigten bärenstarke Leistungen. In dieser Verfassung kann die Auswahl von Bundestrainerin Jie Schöpp auch in den Kampf um die Medaillen eingreifen. Dazu müssen im Achtelfinale und Viertelfinale aber noch zwei Siege her.

URKUNDE

Beim

Bezirksranglistenturnier

Bezirksbereich – Nord

Herren A

erreichte

Michael Eckl

FF Oberviechtach

Platz 4

Spieler	Runde 1		Runde 2		Runde 3		Runde 4		Runde 5		Runde 6		Spiele	BHZ	Rang
	Geg.	Erg.	Geg.	Erg.	Geg.	Erg.	Geg.	Erg.	Geg.	Erg.	Geg.	Erg.			
1 Schnös, Herbert DJK Neustadt a.d. Waldnaab	2	3:0	7	3:2	6	3:0	5	3:1	9	3:2	11	1:3	5:1	20	1
5 Stopfer, Eric TV Glück-Auf Wackersdorf	6	3:1	10	3:0	3	3:2	1	1:3	7	3:0	8	3:1	5:1	17	2
7 Kopp, Andreas TB Weiden	8	3:2	1	2:3	11	3:1	12	3:0	5	0:3	9	3:1	4:2	22	3
11 Eckl, Michael KF Oberviechtach	12	3:0	3	2:3	7	1:3	10	3:1	4	3:0	1	3:1	4:2	17	4
8 Juilfs, Florian DJK Neustadt a.d. Waldnaab	7	2:3	12	1:3	2	3:2	6	3:1	3	3:1	5	1:3	3:3	17	5
9 Schmidberger, Martin FC Miltach	10	0:3	4	3:0	12	3:0	3	3:1	1	2:3	7	1:3	3:3	17	6
4 Bartsch, Sebastian ATSV 1892 Tirschenreuth	3	2:3	9	0:3	10	3:1	2	3:2	11	0:3	6	3:2	3:3	14	7
6 Kiener, David TV Nabburg	5	1:3	2	3:0	1	0:3	8	1:3	12	3:1	4	2:3	2:4	20	8
3 Nickl, Hans TuS Dachelhofen	4	3:2	11	3:2	5	2:3	9	1:3	8	1:3	2	1:3	2:4	20	9
12 Stock, Christian SV Neusorg e.V.	11	0:3	8	3:1	9	0:3	7	0:3	6	1:3	10	3:2	2:4	17	10
2 Lyzwa, Christian SSV Schorndorf	1	0:3	6	0:3	8	2:3	4	2:3	10	3:0	3	3:1	2:4	16	11
10 Brabec, Christian TV Nabburg	9	3:0	5	0:3	4	1:3	11	1:3	2	0:3	12	2:3	1:5	19	12

Paul Münster
Bezirkssportwart
Ebnath, den 13. März 2016

Doppelter Grund zur Freude

Tischtennisnachwuchs auf Landesebene erfolgreich

Oberviechtach. (ttv) Die Oberviechtacher Tischtennispieler hatten doppelten Grund zum Feiern: Bei den Nordbayerischen und Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler „B“ in Thannhausen erspielten sich die Fichtenstädter gleich zwei Podestplätze.

Bei der „Nordbayerischen“ starteten Jannik Fricke, Tim Seifert, Bastian Pawlak und Tim Malig furios und gewannen ihre Partie gegen den TSV Nürnberg-Fischbach ungefährdet mit 8:3. Im folgenden Finalspiel unterlagen sie dem spielstarken FC Adler 1919 Weidhausen mit 3:8. Die Eh-

renpunkte sicherten im Doppel Jannik Fricke/Bastian Pawlak sowie Jannik Fricke (2) im Einzel. Trotz dieser Niederlage sicherte sich das Team den zweiten Platz in Nordbayern.

Einen Tag später ging es um die Krone in Bayern. Zu Beginn stand die Partie gegen den Turnierfavoriten von der DJK Altdorf auf dem Spielplan. Dieses Spiel mussten die Oberviechtacher leistungsgerecht mit 1:8 abgeben. Den Ehrenpunkt erspielte Bastian Pawlak. Somit kam es in der zweiten Partie gegen den SV Esting zu einem kleinen Finale. In diesem mussten die Oberviechtacher gewinnen, um einen Podestplatz zu er-

klimmen. Beide Eingangsdoppel gewannen die Spieler aus der Eisenbarthstadt jeweils mit 3:1. Diesen Vorsprung bauten sie im weiteren Spielverlauf auf 6:2 aus.

Die Estinger gaben sich aber nicht geschlagen und kämpften sich bis zum entscheidenden Spiel auf 6:7 heran. Im allerletzten Spiel fiel die Entscheidung um Platz drei. Hier setzte sich Tim Seifer problemlos mit 3:0 durch. Dies ist der größte Erfolg einer Schülermannschaft in der Vereinsgeschichte des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach.



Schüler „B“ bei den Bayer. Mannschaftsmeisterschaften erfolgreich !

Die Oberviechtacher Tim Malig, Tim Seifert, Jannik Fricke, Bastian Pawlak und Henry Seifert (von links) freuten sich über den größten Erfolg einer Nachwuchsmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins.

Bild: ttv

Favoriten setzen sich durch

Der TV Nabburg war Gastgeber für das zweite Kreisranglistenturnier der Jugend und Schüler B. Kreisjugendwart Richard Rosenkranz und Abteilungsleiter Josef Fischer begrüßten 26 Spieler aus sechs Vereinen. In fast allen Konkurrenzen setzten sich die Favoriten durch.

Nabburg. (tob) Die meisten Teilnehmer stellte Ausrichter TV Nabburg mit sieben Startern, gefolgt von der KF Oberviechtach mit fünf Aktiven. Nach insgesamt 78 Spielen standen die einzelnen Sieger fest. In drei der vier Konkurrenzen setzte sich am Ende auch der Ranglisten-Führende durch. Nur bei den Jungen siegte der

Ranglisten-Zweite. Bei der Ermittlung der Reihenfolge und der Vergabe der Podestplätze musste in allen Konkurrenzen das Satzverhältnis herangezogen werden. Bei den Schülerinnen B entschied sogar der direkte Vergleich. Dem Oberviechtacher Tim Seifert (Schüler B) gelang das Kunststück, während des gesamten Turniers keinen einzigen Satz abzugeben. In der Altersklasse Mädchen meldete nur eine Spielerin, welche deshalb außer Konkurrenz bei den Jungen mitspielen durfte.

Die drei Erstplatzierten jeder Klasse haben sich für das zweite Bezirksbereichs-Ranglistenturnier am 7. Mai in Erbdorf qualifiziert. Die meisten Qualifikationsplätze errang der TV Wackersdorf (4), gefolgt von der KF Oberviechtach (3). Je einen Platz sicherten sich der TuS Dachelhofen,

der TSV Stulln und der TV Nabburg. Zwei Plätze bei den Mädchen konnten nicht vergeben werden. Bei der

Siegerehrung überreichten Rosenkranz und Fischer den Erstplatzierten Urkunden und Medaillen.

Ergebnisse des Kreisranglistenturniers

Mädchen (1 Teilnehmerin): 1. Stefanie Heider (TuS Dachelhofen).

Jungen (6 Teilnehmer): 1. Tim Stopfer (TV Wackersdorf), 2. Johannes Schneider, 3. Nico Troglauer, 4. Christoph Schneider, 5. Florian Uschold (alle KF Oberviechtach), 6. Julian Krös (TV Nabburg).

Schülerinnen B (9 Teilnehmer): 1. Rebekka Heigl (TSV Stulln), 2. Anna Kleber (TV Nabburg), 3. Anna Höfler (TV Wackersdorf), 4. Eva Wittmann (TSV Stulln), 5. Jasmin Steier, 6. Anna Vlagin (beide TuS Dachel-

hofen), 7. Sina Priehäuser, 8. Wiebke Brachmann (beide TSV Stulln), 9. Regina Podlesnov (TuS Dachelhofen).

Schüler B (10 Teilnehmer): 1. Tim Seifert (KF Oberviechtach), 2. Alexander Zinke, 3. Florin Thanei (beide TV Wackersdorf), 4. Daniel Roiger (TTC Neunburg), 5. Nikolas Wegger, 6. Bastian Röscher, 7. Simon Huber, 8. Elias Holzgartner, 9. Bastian Wilhelm (alle TV Nabburg), 10. Maximilian Reitingner (TTC Neunburg). (tob)

Tischtennis

■ KF Oberviechtach

Der ersten Herrenmannschaft gelang ein wichtiger Auswärtssieg, um den Abstieg aus der 1. Kreisliga zu vermeiden. Sie besiegte den TTC Neunburg vorm Wald mit 9:6. Die Punkte erspielten im Doppel Rainer Kuplent/

Hermann Felgenhauer und Jakob Glodek/Michael Hösl. Im Einzel waren Michael Eckl (2), Michael Hösl (2), Jakob Glodek (2) und Hermann Felgenhauer erfolgreich. Durch diesen Sieg hat das Team nun fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Ähnlich spannend verlief die

Partie der dritten Herrenmannschaft beim TSV Nittenau IV in der 4. Kreisliga. Am Ende unterlag sie knapp mit 6:9. An den Tischen punkteten im Doppel Julian Winklmann/Johannes Schneider und Thomas Gürtler/Nico Troglauer sowie im Einzel Johannes Schneider (2), Nico Troglauer und Pe-

ter Nössner. Für die erste Jungenmannschaft kam es zum Duell gegen den Tabellenführer in der Oberpfalzliga, den SV Obertraubling. Jannik Fricke/Nico Troglauer im Doppel und Jannik Fricke im Einzel gelangen die zwei Ehrenpunkte beim 2:8. Die zweite Jungenmannschaft war zu Gast

beim FC Chammünster in der 3. Bezirksliga. Die Fichtenstädter mussten sich mit 5:8 geschlagen geben. Die Punkte erspielten im Doppel Christoph Schneider/ Peter Forster sowie Christoph Schneider, Florian Uschold (2) und Tim Malig in den Einzelbegegnungen. (ttv)

Dienstag, 22. März 2016

Sport am Ort

Klassenverbleib sicher

Herren I des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach freuen sich

Oberviechtach. (ttv) Durch einen 9:7-Heimerfolg konnten die Herren I des Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach frühzeitig den Verbleib in der 1. Kreisliga sichern.

Sie waren der Gastgeber für ein spannendes Spiel gegen die DJK SV Steinberg II. Die Punkte erspielten an den Tischen im Doppel: Michael Eckl/Johann Steger und im Schlussspiel siegten Rainer Kuplent/Herman Felgenhauer. Im Einzel setzten sich M. Eckl (1), R. Kuplent (1), H. Felgenhauer (1), J. Glodek (2) und M. Hösl (2) gegen ihre Gegner durch.

Die zweite Herrenmannschaft wahrte ihre Chance für den Aufstieg in die zweite Kreisliga durch einen klaren 9:2-Heimerfolg gegen die DJK SV Steinberg III. Die Punkte erspielten im Doppel Jannik Fricke/Albin Troglauer und Karl Rossmann/ Reinhard Schmid. Im Einzel waren J. Fricke (2), H. Seifert (2), K. Rossmann (1), N. Most (1) und R. Schmid (1) erfolgreich. Für die Jüngsten rückt die Meisterschaft immer näher. Durch einen 7:2-Erfolg fehlt noch ein Sieg zur Meisterschaft in der 1. Kreisliga. Erfolgreich waren Bastian Pawlak und Jan Hötzel. Die Jungen III ließen

bei ihrem Heimspiel gegen den ASV Burglengenfeld nichts anbrennen und gewannen mit 8:5. Die Punkte erspielten im Doppel Tim Malig/Jan Hötzel. Im Einzel waren Fl. Uschold (2), A. Gürtler (2), T. Malig (1) und J. Hötzel (1) erfolgreich. Durch diesen Sieg sichern sie sich den zweiten Platz in der 2. Kreisliga. Die Mädchen unterlagen in der 1. Kreisliga dem TSV Stulln II mit 3:7. Jana Weihel gewann zweimal und Vanessa Reising konnte durch ihren Sieg das Ergebnis noch freundlicher gestalten. In der Tabelle belegen sie einen Mittelfeldplatz.

In der nächsten Runde

Donnerstag, 28. April 2016

KF-Nachwuchs bei Bezirksbereichs-Ranglistenturnier



Trainer Henry Seifert (Mitte) gratulierte seinen Schützlingen Bastian Pawlak (links) und Tim Seifert (rechts) zu ihren Erfolgen beim Bezirksbereichs-Ranglistenturnier in Tiefenbach
Bild: ttv

Oberviechtach. (ttv) Beim Bezirksbereichs-Ranglistenturnier der Schüler „B“ und der Jugend in Tiefenbach waren die Oberviechtacher Tischtennispieler der KF Oberviechtach gefordert. Bei den Schülern B qualifizierten sich Bastian Pawlak und Tim Seifert nach ihren Siegen in der Gruppenphase für die Endrunde. Am Ende belegte Bastian Pawlak den zweiten und Tim Seifert den vierten Platz.

Bei den Jugendlichen erreichten auch die Nachwuchsspieler Nico Troglauer und Johannes Schneider die Endrunde in Tiefenbach. Für Christoph Schneider endete das Turnier hingegen bereits nach der Vorrunde. In der Hauptrunde sicherte sich Johannes Schneider am Ende den dritten Platz. Nico Troglauer wurde Sechster. Mit ihren Erfolgen qualifizierten sich Bastian Pawlak, Tim Seifert und Johannes Schneider für das Oberpfalz-Ranglistenturnier in Beratzhausen.

Kreis Schwandorf 2015/16

Bambini 1. Kreislige Nord VR (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Sch

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	KF Oberviechtach	7	7	0	0	56:14	+42	14:0
2	TSV Stulln	7	5	0	2	51:19	+32	10:4
3	TSV Detag Wernberg	7	4	0	3	39:31	+8	8:6
4	TuS Dachelhofen II	7	2	0	5	27:43	-16	4:10
5	DJK SV Steinberg II	7	2	0	5	22:48	-26	4:10
6	TV Glück-Auf Wackersdorf II	7	1	0	6	15:55	-40	2:12

Bemerkungen

Vor-Info Saison 15/16: Es werden "3 Halbzeiten" (je 5 Spiele) ausgetragen, d.h. 15 Spiele pro Team. Vorr.: "normale" VR, Spiel 1+2 zusätzliche Halbzeit - Neubildung der Gruppen - Rückr.: Spiel 3-5 zusätzliche Halbzeit, dann "normale RR". R.Rosenkranz, KJW

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	gesamt
1.1	<u>Pawlak, Bastian</u>	7	7	7:0	7:0	7:0	21:0
1.2	<u>Hötzel, Jan</u>	5	5	4:1	4:1	5:0	13:2
1.3	<u>Weihel, Jana</u>	3	3	3:0	3:0	3:0	9:0
1.4	<u>Scheuerer, Marina</u>	4	4	1:3	1:3	3:1	5:7
1.5	<u>Schwabe, Fabian</u>	0					
1.6	<u>Gruber, Vanessa</u>	0					
1.7	<u>Sempfl, Lorelai- Madison</u>	1	1	0:1	0:1	0:1	0:3
1.8	<u>Welnhofer, Verena</u>	1	1	0:1	0:1	1:0	1:2
			Einzel				49:14
Hötzel, Jan / Pawlak, Bastian			5				5:0
Pawlak, Bastian / Weihel, Jana			2				2:0
			Doppel				7:0
			gesamt				56:14

Bambini 1. Kreislige RR (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	KF Oberviechtach	8	7	0	1	59:20	+39	14:2
2	TV Glück-Auf Wackersdorf	8	7	0	1	59:21	+38	14:2
3	TSV Detag Wernberg	8	2	1	5	31:49	-18	5:11
4	TSV Stulln	8	2	0	6	23:57	-34	4:12
5	TuS Dachelhofen	8	1	1	6	27:52	-25	3:13
▼ 6	ASV Burglengelfeld	zurückgezogen am 22.01.2016						

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	gesamt
1.1	<u>Pawlak, Bastian</u>	6	6	6:0	6:0	5:0	17:0
1.2	<u>Weihel, Jana</u>	6	6	4:2	6:0	6:0	16:2
1.3	<u>Hötzel, Jan</u>	8	8	4:4	7:1	6:1	17:6
1.5	<u>Scheuerer, Marina</u>	2	2	0:2	0:2	0:2	0:6
			"kampflos"-Einzel				2:5
			Einzel				52:19
Pawlak, Bastian / Weihel, Jana			3				3:0
Hötzel, Jan / Pawlak, Bastian			3				3:0
Hötzel, Jan / Weihel, Jana			2				1:1
			Doppel				7:1
			gesamt				59:20

Herren 3. Kreisliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

	Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	TTF Schwandorf	18	17	1	0	161:64	+97	35:1
▲	2	TTC 1968 Neunburg vorm Wald II	18	12	1	5	142:102	+40	25:11
	3	TTC Pirkensee	18	10	3	5	138:97	+41	23:13
	4	KF Oberviechtach II	18	10	2	6	133:110	+23	22:14
	5	SF Bruck 96 III	18	10	2	6	124:118	+6	22:14
	6	ASV Burglengenfeld IV	18	8	1	9	118:116	+2	17:19
	7	DJK Ettmannsdorf IV	18	6	2	10	115:128	-13	14:22
	8	DJK SV Steinberg III	18	6	2	10	102:135	-33	14:22
▼	9	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	18	3	0	15	91:146	-55	6:30
▼	10	TSV Klardorf II	18	1	0	17	52:160	-108	2:34

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt							
2.1	Fricke, Jannik (SBE)	13	13	5:2	3:4	4:2	3:1			15:9							
2.2	Seifert, Henry	17	17	6:10	11:5					17:15							
2.3	Rossmann, Karl	18	18	5:6	5:4	2:2	5:2			17:14							
2.4	Troglauer, Albin	15	15			1:6	2:2	4:4	4:0	11:12							
2.5	Schmid, Reinhard	18	18	0:1	0:1	2:5	6:4	2:2	4:3	14:16							
2.6	Most, Nicole	16	16			1:5	1:4	5:4	4:3	11:16							
3.1	Troglauer, Nico (SBE)	9	8					3:3	5:1	8:4							
3.2	Schneider, Johannes (SBE)	1	1					1:0		1:0							
3.3	Gürtler, Thomas	2	2					1:1	1:0	2:1							
										"kampflos"-Einzel	2:0						
										Einzel	98:87						
Rossmann, Karl / Schmid, Reinhard			17							10:7							
Most, Nicole / Seifert, Henry			15							10:8							
Fricke, Jannik / Troglauer, Albin			8							6:1							
Troglauer, Albin / Troglauer, Nico			5							2:3							
Gürtler, Thomas / Troglauer, Nico			2							2:0							
Fricke, Jannik / Troglauer, Nico			2							0:1							
Schneider, Johannes / Seifert, Henry			1							1:0							
Fricke, Jannik / Most, Nicole			1							1:0							
Fricke, Jannik / Rossmann, Karl			1							1:1							
Schmid, Reinhard / Troglauer, Albin			1							0:1							
Fricke, Jannik / Seifert, Henry			1							0:1							
										"kampflos"-Doppel	2:0						
										Doppel	35:23						
										gesamt	133:110						

Herren 3. Kreisliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

	Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	TTF Schwandorf	18	17	1	0	161:64	+97	35:1
▲	2	TTC 1968 Neunburg vorm Wald II	18	12	1	5	142:102	+40	25:11
	3	TTC Pirkensee	18	10	3	5	138:97	+41	23:13
	4	KF Oberviechtach II	18	10	2	6	133:110	+23	22:14
	5	SF Bruck 96 III	18	10	2	6	124:118	+6	22:14
	6	ASV Burglengenfeld IV	18	8	1	9	118:116	+2	17:19
	7	DJK Ettmannsdorf IV	18	6	2	10	115:128	-13	14:22
	8	DJK SV Steinberg III	18	6	2	10	102:135	-33	14:22
▼	9	TV Glück-Auf Wackersdorf IV	18	3	0	15	91:146	-55	6:30
▼	10	TSV Klardorf II	18	1	0	17	52:160	-108	2:34

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt							
2.1	Fricke, Jannik (SBE)	13	13	5:2	3:4	4:2	3:1			15:9							
2.2	Seifert, Henry	17	17	6:10	11:5					17:15							
2.3	Rossmann, Karl	18	18	5:6	5:4	2:2	5:2			17:14							
2.4	Troglauer, Albin	15	15			1:6	2:2	4:4	4:0	11:12							
2.5	Schmid, Reinhard	18	18	0:1	0:1	2:5	6:4	2:2	4:3	14:16							
2.6	Most, Nicole	16	16			1:5	1:4	5:4	4:3	11:16							
3.1	Troglauer, Nico (SBE)	9	8					3:3	5:1	8:4							
3.2	Schneider, Johannes (SBE)	1	1					1:0		1:0							
3.3	Gürtler, Thomas	2	2					1:1	1:0	2:1							
										"kampflos"-Einzel	2:0						
										Einzel	98:87						
Rossmann, Karl / Schmid, Reinhard			17							10:7							
Most, Nicole / Seifert, Henry			15							10:8							
Fricke, Jannik / Troglauer, Albin			8							6:1							
Troglauer, Albin / Troglauer, Nico			5							2:3							
Gürtler, Thomas / Troglauer, Nico			2							2:0							
Fricke, Jannik / Troglauer, Nico			2							0:1							
Schneider, Johannes / Seifert, Henry			1							1:0							
Fricke, Jannik / Most, Nicole			1							1:0							
Fricke, Jannik / Rossmann, Karl			1							1:1							
Schmid, Reinhard / Troglauer, Albin			1							0:1							
Fricke, Jannik / Seifert, Henry			1							0:1							
										"kampflos"-Doppel	2:0						
										Doppel	35:23						
										gesamt	133:110						

Kreis Schwandorf 2015/16

Herren 4. Kreislige Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	FC Maxhütte-Haidhof III	7	7	0	0	63:25	+38	14:0
2	TV Nabburg V	7	4	2	1	55:36	+19	10:4
3	SV Altendorf II	7	3	1	3	53:52	+1	7:7
4	TSV Nittenau IV	7	3	1	3	43:49	-6	7:7
5	KF Oberviechtach III	7	1	1	5	39:57	-18	3:11
6	1. FC Schwarzenfeld II	7	0	1	6	28:62	-34	1:13

Bemerkungen

Info Spielplan 15/16: Es werden "3 Halbzeiten" (je 5 Spiele) ausgetragen, d.h. 15 Spiele pro Team. VR: Spiel 1-5 plus Rückspiel 1+2, dann Neubildung Liga Pl.1-3 und Pl.4-6, für RR: Rückspiel 3-5 sowie Spiel 1-5 von Halbzeit 3. Ausführliches email folgt.

KF Oberviechtach III

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.1	<u>Troglauer, Albin</u>	6	6	4:2	3:3					7:5
3.2	<u>Schneider, Johannes</u> (SBE)	5	5	2:3	3:2					5:5
3.3	<u>Winklmann, Julian</u> (SBE)	3	2	0:1	0:1	0:1	1:0			1:3
3.4	<u>Gürtler, Thomas</u>	6	6	0:2	0:2	1:3	3:1			4:8
3.5	<u>Rademacher, Hans Bernhard</u>	4	4			0:2	2:1	0:1	1:0	3:4
3.6	<u>Prunhuber, Dominik</u> (SBE)	0								
3.7	<u>Forster, Peter</u> (SBE)	2	2			0:2	1:1			1:3
3.8	<u>Schreiber, Erwin</u>	0								
3.9	<u>Reuther, Jens</u>	0								
3.10	<u>Schneider, Christoph</u> (SBE)	2	2			0:1	1:0		0:1	1:2
3.11	<u>Nössner, Peter</u>	7	7			1:2	0:1	1:2	3:0	5:5
3.12	<u>Baumer, Michael</u>	1	1					0:1	1:0	1:1
3.13	<u>Scheuerer, Günther</u>	3	3					1:0	1:1	2:1
3.14	<u>Rettinger, Rudolf</u>	2	2					0:2		0:2
"kampflos"-Einzel										0:4
Einzel										30:43
Gürtler, Thomas / Nössner, Peter		4								0:4
Schneider, Johannes / Troglauer, Albin		3								4:0
Rademacher, Hans Bernhard / Scheuerer, Günther		2								2:0
Nössner, Peter / Rademacher, Hans Bernhard		2								1:1
Troglauer, Albin / Winklmann, Julian		2								1:2
Forster, Peter / Schneider, Christoph		2								0:2
Schneider, Johannes / Winklmann, Julian		1								1:0
Rettinger, Rudolf / Scheuerer, Günther		1								0:1
Gürtler, Thomas / Troglauer, Albin		1								0:1
Gürtler, Thomas / Schneider, Johannes		1								0:1
Baumer, Michael / Nössner, Peter		1								0:1
"kampflos"-Doppel										0:1
Doppel										9:14
gesamt										39:57

Bezirk Oberpfalz 2015/16

Jungen 3. Bezirksliga Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz)

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	TTC 1968 Neunburg vorm Wald	14	13	1	0	111:33	+78	27:1
▲	2	FC Chammünster	14	10	1	3	102:56	+46	21:7
	3	KF Oberviechtach II	14	8	1	5	86:69	+17	17:11
	4	TSV Waldershof	14	7	1	6	86:64	+22	15:13
	5	TSV Strahlfeld	14	7	1	6	90:75	+15	15:13
	6	TSV Waldershof II	14	3	3	8	55:97	-42	9:19
▼	7	TSG Mantel-Weiherhammer	14	2	2	10	36:102	-66	6:22
▼	8	DJK Weiden 1921	14	1	0	13	39:109	-70	2:26

KF Oberviechtach II

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
2.1	<u>Schneider, Christoph</u>	12	12	8:2	7:2	6:1	4:0	25:5
2.2	<u>Prunhuber, Dominik</u>	9	9	3:6	4:5	1:1	1:0	9:12
2.3	<u>Forster, Peter</u>	11	10	2:7	4:5	2:0	1:0	9:12
2.4	<u>Seifert, Tim</u>	13	13	2:3	0:1	6:5	8:3	16:12
3.1	<u>Uschold, Florian</u>	5	5	0:1	1:0	3:2	4:0	8:3
3.2	<u>Pawlak, Bastian</u>	3	3	0:1	0:1	2:1	1:1	3:4
3.4	<u>Malig, Tim</u>	4	4		0:2	1:3	2:1	3:6
				Einzel				73:54
	Forster, Peter / Seifert, Tim	6						3:3
	Prunhuber, Dominik / Schneider, Christoph	6						3:3
	Schneider, Christoph / Seifert, Tim	5						3:2
	Forster, Peter / Uschold, Florian	3						1:2
	Malig, Tim / Prunhuber, Dominik	2						0:2
	Pawlak, Bastian / Seifert, Tim	1						1:0
	Forster, Peter / Schneider, Christoph	1						1:0
	Prunhuber, Dominik / Uschold, Florian	1						1:0
	Forster, Peter / Pawlak, Bastian	1						0:1
	Malig, Tim / Uschold, Florian	1						0:1
	Malig, Tim / Pawlak, Bastian	1						0:1
				Doppel				13:15
				gesamt				86:69

Jungen 2. Kreisliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TuS Dachelfhofen	15	15	0	0	120:39	+81	30:0
2	KF Oberviechtach III	15	10	2	3	100:67	+33	22:8
3	TSV Detag Wernberg III	15	8	1	6	94:65	+29	17:13
4	ASV Burglengenfeld II	15	7	0	8	87:84	+3	14:16
5	TSV Nittenau	15	2	1	12	44:108	-64	5:25
6	TV Nabburg II	15	1	0	14	35:117	-82	2:28

KF Oberviechtach III

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
3.1	<u>Uschold, Florian</u>	13	13	10:3	11:2	6:0		27:5
3.2	<u>Pawlak, Bastian</u>	0						
3.3	<u>Gürtler, Alexander</u>	15	15	8:7	11:4	1:0	5:0	25:11
3.4	<u>Malig, Tim</u>	13	13	0:4	2:0	7:5	9:0	18:9
3.5	<u>Gürtler, Simon</u>	7	7	0:2	1:1	1:5	4:2	6:10
3.6	<u>Schwabe, Lukas</u>	0						
3.7	<u>Hötzel, Jan</u>	9	9	0:3		3:5	3:3	6:11
3.8	<u>Schwabe, Fabian</u>	0						
				"kampflos"-Einzel				2:8
				Einzel				84:54
	Gürtler, Alexander / Uschold, Florian		13					10:3
	Hötzel, Jan / Malig, Tim		7					2:3
	Gürtler, Simon / Malig, Tim		4					1:3
	Gürtler, Simon / Hötzel, Jan		1					1:0
	Gürtler, Alexander / Gürtler, Simon		1					0:1
	Gürtler, Alexander / Malig, Tim		1					0:1
				"kampflos"-Doppel				2:3
				Doppel				16:14
				gesamt				100:68

Kreis Schwandorf 2015/16

Mädchen 1. Kreislige (Bayerischer TTV - Oberpfalz - Schwandorf)

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSV Klardorf II	16	15	1	0	140:20	+120	31:1
2	TSV Detag Wernberg II	16	13	1	2	117:43	+74	27:5
3	TSV Stulln II	16	12	1	3	106:54	+52	25:7
4	TSV Detag Wernberg III	16	8	1	7	77:83	-6	17:15
5	TSV Klardorf III	16	7	3	6	76:84	-8	17:15
6	KF Oberviechtach	16	5	1	10	71:89	-18	11:21
7	TSV Nittenau	16	3	2	11	60:100	-40	8:24
8	TuS Dachelhofen	16	2	3	11	42:118	-76	7:25
9	TV Amberg II	16	0	1	15	31:129	-98	1:31

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	gesamt
1.1	<u>Weihel, Jana</u>	14	14	5:8	8:5	10:3	23:16
1.2	<u>Reising, Vanessa</u>	15	15	6:8	8:6	10:3	24:17
1.3	<u>Meierhöfer, Sonja</u>	9	9	1:7	3:5	0:7	4:19
1.4	<u>Weinhofer, Verena</u>	0					
1.5	<u>Scheuerer, Marina</u>	2	2	0:2	0:2	0:2	0:6
1.6	<u>Sempf, Lorelai- Madison</u>	0					
1.-8	<u>Meindl, Verena</u>	4	4	0:4	1:3	0:3	1:10
				"kampflos"-Einzel			12:12
				Einzel			64:80
	Reising, Vanessa / Weihel, Jana	12					5:7
	Meierhöfer, Sonja / Reising, Vanessa	1					1:0
	Meierhöfer, Sonja / Weihel, Jana	1					0:1
	Reising, Vanessa / Scheuerer, Marina	1					0:1
				"kampflos"-Doppel			1:0
				Doppel			7:9
				gesamt			71:89

Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.

Q-TTR-Liste 11.05.2016



Name, Vorname	Q-TTR		
Günzler, Oliver	1721	Pawlak, Bastian	1089
Eckl, Michael	1631	Seifert, Tim	1085
Steger, Johann	1449	Scheuerer, Günther	1080
Hösl, Michael	1437	Rettinger, Rudolf	1057
Glodek, Jakob	1433	Reuther, Jens	1036
Kuplent, Rainer	1428	Nössner, Peter	1031
Felgenhauer, Herman	1417	Schreiber, Erwin	1011
Fricke, Jannik	1415	Baumer, Michael	1006
Rossmann, Karl	1355	Malig, Tim	972
Schneider, Johannes	1354	Gürtler, Alexander	963
Seifert, Henry	1348	Weihel, Jana	932
Troglauer, Nico	1317	Reising, Vanessa	870
Schmid, Reinhard	1297	Gürtler, Simon	853
Most, Nicole	1259	Hötzel, Jan	837
Schneider, Christoph	1251	Schwabe, Lukas	814
Troglauer, Albin	1243	Welnhofer, Verena	734
Forster, Peter	1151	Fricke, Caroline	710
Gürtler, Thomas	1145	Meierhöfer, Sonja	694
Winklmann, Julian	1136	Sempf, Lorelai- Madison	683
Prunhuber, Dominik	1135	Scheuerer, Marina	653
Rademacher, Hans Bernhard	1124		
Uschold, Florian	1114		



Podiumsplätze in Regensburg

Oberviechtach. Bei der 55. Auflage des Starzinger-Gedächtnisturniers in Regensburg erspielte der Oberviechtacher Tischtennis-Nachwuchs gute Ergebnisse. Bei den Schülern B belegten Jannik Fricke/Tim Seifert im Doppel den zweiten Platz. Im Einzel sicherte sich Jannik Fricke ungeschlagen den Turniersieg. Auf Platz drei folgte Tim Seifert. Bei den Schülerinnen C erspielten sich im Doppel Caroline

Fricke/Lorelai Sempf den dritten Platz. Im Einzel scheiterten sie knapp an den Podestplätzen. Bei den Herren D erreichten Reinhard Schmid, Johannes Schneider und Nico Troglauer die Hauptrunde. Jedoch schieden alle drei Akteure der KF Tischtennis im Achtelfinale aus. Unser Bild zeigt (von links) Jannik Fricke, Henry Seifert und Tim Seifert nach der Siegerehrung.

Bild: hzf

Donnerstag, 19. Mai 2016

Grenz-Warte

Wie ein warmer Mairegen

Für sechs Vereine, die bei der Mitgliederversammlung des „Kuratoriums für die Förderung von Spitzen- und Breitensport“ mit über 7 000 Euro bedacht wurden, war dies wie ein warmer Mairegen. Die Vereine mit den meisten Jugendlichen waren der Handballverein und die Tanzgruppe Grün-Weiß. Dies zahlte sich in barer Münze aus.

Oberviechtach. (frd) Bei der Sportfördermittelvergabe erhielt jeder der bedachten Vereine eine Grundpauschale von 400 Euro und zusätzlich 8,80 Euro für jedes jugendliche Mitglied seines Vereins. Kuratoriums-Vorsitzender Karl-Heinz Stoppa gab bekannt, dass die letzte ordentliche Mitgliederversammlung 2014 stattfand und die nächste erst wieder im Jahr 2018 sein wird.

Seit 25 Jahren

Geschäftsführerin und Schatzmeisterin Christine Pfeil trug in ihrem Geschäftsbericht vor, dass seit dem über 25-jährigen Bestehen des Sportförderkuratoriums bereits die stolze Summe von 88 280 Euro an Vereine und einzelne Spitzensportler im Stadtgebiet verteilt worden sind. Damit wodurch gerade in der Förderung des Sports für Kinder und Ju-



Bei der Neuwahl des „Kuratoriums für Spitzen- und Breitensport“ erhielt Vorsitzender Karl-Heinz Stoppa (vorne, Dritter von links) wieder das Vertrauen und setzt auf ein bewährtes Team (sitzend). Neu ist Hildegard Duschner (vorne rechts), die Christine Pfeil (hinten, Zweite von rechts) als Geschäftsführerin und Schatzmeisterin ablöst. Dahinter stehen die Vertreter der mit Sportfördermitteln bedachten Vereine. Bild: frd

gendliche wirksame Hilfe und Unterstützung geleistet.

Diese Fördermittel kommen aus der Mitgliedsbeiträgen von derzeit 24 Mitgliedern, wobei Geschäftsinhaber 150 Euro und Privatpersonen 50 Euro im Jahr an Mitgliedsbeiträgen einzahlen, die steuerlich absetzbar sind. Stoppa merkte aber auch an, dass es

für die bereits mit Sportfördermitteln bedachten Vereine und für die mit Sportartikeln oder Sportbekleidung handelnden Fachgeschäfte zumindest eine moralische Verpflichtung sein sollte, dem Kuratorium als Mitglied beizutreten, wobei die Vereine nur einen Mitgliedsbeitrag von 50 Euro im Jahr zu entrichten haben.

Geld ist gut angelegt

Wie durch Rückmeldungen von Vereinsvorständen zu erfahren war, werden mit diesen Geldern attraktive Freizeitaktivitäten, Fahrten zu den sportlichen Veranstaltungen und Aufwendung zur Sportförderung für die Kinder und Jugendlichen bestritten, die ohne diese Mittel oft nicht möglich gewesen wären. Die Kinder lernen in diesen Vereinen Schlüsselqualifikationen wie sportliche Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz, aber auch Durchsetzungsvermögen, die

im Leben und in der Arbeitswelt nötig sind. „Deshalb ist dieses Geld auch gut angelegtes Geld“, wurde vielfach betont.

Dritter Bürgermeister Hans Hösl dankte namens der Stadt für die wirkungsvolle Hilfe und auch den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, den Breiten- und Spitzensport in der Eisenbarthstadt finanziell zu unterstützen. Es könne dadurch auch der gute Ruf als „Sportstadt“ durch herausragende Leistungen immer wieder gefestigt werden. Diese wohl einmalige Einrichtung im gesamten Landkreis verdiene den besonderen Dank und die Anerkennung für Mitglieder und Vorstandschaft mit dem Vorsitzenden Karl-Heinz Stoppa an der Spitze.

Die nächste Mitgliederversammlung und Mittelverteilung wird 2018 erfolgen, wozu sich Vereine nach Aufforderung in der Presse beim Kuratorium anmelden können.

Neuwahlen

Unter der Wahlleitung von Josef Schwarz wurde der bisherige Vorsitzende Karl-Heinz Stoppa wieder zum Vorsitzenden, Johannes Krämer zu seinem Stellvertreter und Hildegard Duschner zur neuen Geschäftsführerin und Schatzmeisterin gewählt, da Christine Pfeil nach fast 25-jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus diesen Amt aus-

schieden ist. Vorsitzender Stoppa sprach Christine Pfeil für ihre zuverlässige Arbeit Dank und Anerkennung aus.

In der Vorstandsrunde arbeiten weiterhin Dr. Christiane Anzinger-Najjar, Katharina Schneider, Max Zwack, Josef Schwarz und Hubert Dobmeier als Beisitzer mit. (frd)

Ein Titel an den Platten

Mit einem Meistertitel und einem zweiten Platz blicken die Spieler des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach auf eine erfolgreiche Saison zurück. Es gab aber auch schlechte Nachrichten: Eine Mannschaft muss den Gang in die niedrigere Liga antreten.

Oberviechtach. (ttv) Die Tischtennisspieler der ersten Herrenmannschaft konnten trotz häufiger Aufstellungs-sorgen den Klassenerhalt in der 1. Kreisliga frühzeitig perfekt machen. Am Ende erspielten sie sich mit einer Bilanz von 15:21 Punkten den siebten Platz. Maßgeblich für den Erfolg waren die Spiele von Michael Eckl, der mit einer Bilanz von 25:6 Spielen als Zweitbesten in der Liga abschneidet.

Lange Zeit sah es für die zweite Herrenmannschaft so aus, als würde sie den direkten Durchmarsch in die



Die Bambinimannschaft verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr. Bild: ttv

2. Kreisliga schaffen. Durch die Niederlage am letzten Spieltag verspielte sie jedoch die Chance auf den zweiten Platz und wurden am Ende Viertes. Die Herren III um Peter Nössner belegten in der 4. Kreisliga Platzierungsrunde mit 10:6 Punkten Rang zwei. Diese Platzierung in der Rück-

runde ist auch den aufstrebenden Jugendlichen wie Nico Troglauer, Johannes Schneider und Peter Forster zu verdanken, die sich zu Leistungsträgern in dieser Mannschaft entwickelten.

Für die erste Jugendmannschaft

war das erste Jahr in der Oberpfälzliga ein Lehrjahr. Mit dem Ziel „Klassenerhalt“ ging es in die Spiele. Am Ende belegte das Team von Henry Seifert mit zwei Unentschieden den achten Platz. Für die zweite Jugendmannschaft hingegen lief es besser in der 3. Bezirksliga „Nord“. Mit 17:11 Punkten wurden sie Dritte. Bester Spieler der Oberviechtacher war Christoph Schneider mit 25:5 Spielen gefolgt von Tim Seifert (16:12).

Die dritte Jugendmannschaft sicherte sich den Vizemeistertitel in der 2. Kreisliga mit 22:8 Punkten. Florian Uschold wurde zweitbesten Spieler der Liga mit 27:5 Spielen. Die Bambinimannschaft konnte den Vorjahrestitel in der 1. Kreisliga verteidigen. Mit 28:2 Punkten sicherte sie sich den Titel. Klassenprimus war hier Bastian Pawlak mit einer Bilanz von 38:0 Spielen. Für die Mädchenmannschaft war es eine schwere Saison. Auch ein möglicher Rückzug stand aufgrund eines tragischen Unfalls zu Beginn der Rückrunde im Raum.

Mittwoch, 22. Juni 2016

Grenz-Warte

Das Vorstandsteam des Kolping-Tischtennisvereins wird weiterhin von Vorsitzenden Henry Seifert (links) geführt. Bild: ttv



Jugend überzeugt mit Spielstärke

Eine Fahrt zum Finale der Tischtennis-Bundesliga nach Frankfurt am Main und die Feier des 50-jährigen Bestehens waren die gesellschaftlichen Höhepunkte beim Kolping-Tischtennisverein. Das Sportjahr wird durch die Anzahl der Urkunden und Pokale in die Chronik eingehen, und auch einen Nachwuchs-Oscar gab es.

Oberviechtach. (ttv) Bei der Jahreshauptversammlung des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach standen neben dem Rückblick auf das Jahr 2015 und den Berichten der Fachwarte, die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vorsitzender Henry Seifert informierte über aktuell 124 Mitglieder. Er erwähnte die Ausrichtung des 2. Kreisranglistenturniers der Schüler A/C und dem Bezirksentscheid der Minimeisterschaften mit über 70 Teilnehmern aus der Oberpfalz.

Das Vereinsleben 2015 war auch geprägt von der Saisonabschlussfahrt

zum Finale der Tischtennisbundesliga nach Frankfurt am Main und dem ersten Eltern-Kind-Turnier, welches eine große Resonanz fand, sowie von der Teilnahme beim Jubiläumsturnier in Dachhofen und beim Landkreissportfest. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins gab es im Sommer ein zweitägiges Turnier für Erwachsene und Jugendliche. Eine Woche später kam es zu einem Festakt mit vielen Ehrengästen und ehemaligen Spielern, die auf die Vereinsgeschichte zurückblicken ließen.

Zwei Meistertitel

Der Vorsitzende sprach die Teilnahmen bei Bayerischen Meisterschaften durch Michael Eckl, Henry Seifert, Jannik Ficke und Tim Seifert an. Er stellte auch die Auszeichnung vom Bezirk Oberpfalz mit dem Mitarbeiterpreis und dem Nachwuchs-Oscar für Jannik Fricke in seinen Ausführungen heraus. Zudem bedankte er sich bei allen die in irgendeiner Weise dazu beigetragen das sich der Verein so entwickeln konnte. Besonders Dank sprach er an alle Gönner, dem Kuratorium zur Sportförderung und der Stadt Oberviechtach für den Pro-Kopf-Zuschuss für Kinder und Jugendliche, sowie für die kostenlose Bereitstellung der Mehrzweckhalle

aus. Nur dies ließe ein niedriges Beitragsniveau seit Jahren zu. Der zweite Vorsitzende und Verantwortliche für den sportlichen Bereich, Michael Eckl, berichtete vom abgelaufenen Spieljahr in dem die 1. Herrenmannschaft den Klassenerhalt frühzeitig meisterte. Besonders positiv entwickelte sich die Integration der Jugendspieler, die durch ihre Spielstärke eine potenzielle Verstärkung in den Herrenmannschaften sind. Im Jugendbereich konnten zwei Meistertitel in der 1. Kreisliga und bei den Bambini erspielt werden. Er berichtete über Fahrten zu Turnieren die fast einen Charakter von Familienausflügen haben und nannte die Erfolge bei mehreren Siegen und Podestplätzen.

Kassier Michael Hösl betonte, das trotz der gestiegenen Teilnahmen bei Turnieren auf Bayernebene, den Feierlichkeiten zum Jubiläum und den Belastungen mit Spielmaterial solide gewirtschaftet wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde das bisherige Team bestätigt. Verstärkt wird der Mitgliederausschuss durch Consuela Fricke und Peter Nößner.

Zweite Bürgermeisterin Christa Zapf betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit für den Verein und für die Kinder, die sich auch sozial weiter-

entwickeln können. Dank galt es für die Teilnahme an den Kolping-Alt-kleidersammlungen und Zapf wünschte eine weiterhin so vorbildliche Führung des Vereins.

Neue Saison mit acht Teams

Im Tagesordnungspunkt Ausblick, Anträge und Wünsche wurde berichtet, dass die nächste Saison wieder mit acht Mannschaften, aufgeteilt in drei Herren-, drei Jugend-, eine Mädchen- und eine Bambinimannschaft in den Bezirks- und Kreisligen teilgenommen wird. Das der Antrag zur Mitgliedschaft im „Kuratorium zur Sportförderung“ wurde beschlossen.

Neuwahlen

Vorsitzender Henry Seifert; Stellvertreter Michael Eckl; Kassier Michael Hösl; Schriftführer Rainer Kuplent; Gerätewart Karl Rossmann; Jugendbeauftragte Mandy Seifert; Pressewart Henry Seifert; Chronist Michael Hösl. Beisitzer sind: Nicole Most, Consuela Fricke, Thomas Gürtler, Peter Nößner, Albin Troglauer junior. Kassenprüfer: Thomas Gürtler und Albin Troglauer junior.

Souverän zum Turniersieg

Jana Weihel bei Oberpfalzranglistenturnier auf dem ersten Platz



Erfolgreich schnitten die Oberviechtacher Tischtennispieler beim Oberpfalzranglistenturnier ab. Bild: ttv

Oberviechtach. (ttv) Beim zweiten Oberpfalzranglistenturnier der Jugend und Schüler B in Beratzhausen waren sieben Tischtennispieler der KF Oberviechtach an den Tischen gefordert. In der Altersklasse der Jugend wurde im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Mit einer Bilanz von 7:2 Spielen belegte Jannik Fricke aufgrund des besseren Satzverhältnisses den zweiten Platz. Rang sechs belegte Nico Trogauer. Johannes und Christoph Schneider kamen auf die Plätze acht und neun.

Bei den Schülern B qualifizierte sich Bastian Pawlak für die Hauptrunde. Hier belegte er am Ende den fünften Platz. Tim Seifert scheiterte knapp in der Hauptrunde. Im Spiel um Platz sieben setzte er sich durch. Bei den Schülerinnen B gab Jana Weihel in sechs Partien lediglich zwei Sätze ab und holte sich somit den Turniersieg. Durch diesen Erfolg ist sie für das Landesbereichs-Ranglistenturnier in Coburg qualifiziert.

Mädchen überzeugen

Das oberfränkische Ebersdorf war Austragungsort des Landesbereichs-Ranglistenturniers für die Jugend und Schüler B. Aus dem Bezirk waren 15 Spieler am Start. Drei Teilnehmer nahmen die Qualifikationshürde für das Verbandsranglistenturnier am 17./und 18. September.

Schwandorf. (gab) Beim Landes-Bereichs-Ranglistenturnier qualifizierten sich die vier Erstplatzierten jeder Gruppe für die Runde der Plätze eins bis acht. Dabei musste wieder „Jeder gegen Jeden“ antreten, wobei die Spiele gegen die Gegner aus der Qualifikationsrunde übernommen wurden. Mit 10 von 15 Teilnehmern aus der Oberpfalz stellte der Tischtennis-

Kreis Schwandorf die meisten. Bei den Mädchen dominierte der Kreis Schwandorf. Alina Lich (U18) vom TuS Dachelhofen und Milena Burandt (U18) standen auf dem Siegertreppchen. Ungeschlagen setzte sich

Alina Lich in diesem Wettbewerb gegen ihre nordbayerischen Kontrahentinnen durch. Mit Platz drei vervollständigte Milena Burandt den Erfolg der Schwandorfer Tischtennispielerinnen.

Ergebnisse der Spieler aus dem Bezirk

Die Teilnehmer aus der Oberpfalz erzielten folgende Ergebnisse:

Schülerinnen B: 5. Platz Finja Stephan (TSV Berching), 7. Platz Maria Tran (TuS Dachelhofen), 10. Platz Jana Weihel (KF Oberviechtach).

Schüler B: 6. Platz Moritz Hügel (TTC Neunburg), 10. Platz Justus Zangmeister (SV Neusorg), 14. Platz Tim Ficht (TV Nabburg).

Mädchen: 1. Platz Alina Lich (TuS Dachelhofen), 3. Platz Milena Bu-

randt (DJK Ettmannsdorf), 4. Platz Laura Tyl (SG Schmidmühlen), 6. Platz Franziska Brickl (DJK Ettmannsdorf), 7. Platz Sophia Zahradnik (FC Maxhütte-Haidhof), 10. Platz Hannah Eschenbecher (DJK Ettmannsdorf).

Jungen: 2. Platz Elias Grünwald, (TuS Schnaittenbach), 6. Platz Nicolas Reindl (SV Obertraubling), 8. Kevin Hauser (TTC Neunburg) und 15. Platz Jannik Fricke (KF Oberviechtach). (gab).



Überwiegend Jugendliche konnten große sportliche Erfolge verbuchen und sich über Aufstiege und vorderste Plätze freuen.

Bilder: frd (2)

Urkunden für Meisterleistung

Die Sportstadt Oberveichtach ehrt jedes Jahr herausragende Leistungen. Heuer durfte Bürgermeister Heinz Weigl gleich 229 Urkunden und Medaillen überreichen. Die Jugend hatte die Nase vorn.

Oberveichtach. (frd) Die Ehrung erfolgreicher Sportler und langjähriger Funktionäre fand bereits zum 31. Mal statt. Bürgermeister Heinz Weigl begrüßte etliche Ehrengäste in der Aula der Doktor-Eisenbarth-Schule und betonte, dass die zu ehrenden Sportler ihren Verein, ihre Schule und die Stadt Oberveichtach gut vertreten haben. Er wolle die Leistungen deshalb öffentlich anerkennen und herausstellen. Neben weiterer Sponsoren habe die Stadt ihr Scherflein zu den Erfolgen beigetragen und auch 2015 für jeden Jugendlichen in den Sportvereinen fünf Euro zur Verfügung gestellt. Bevor Heinz Weigl die Urkunden überreichte, betonte er, dass die Vereine eine wichtige Sozial- und Jugendarbeit leisten.

Handballer ganz vorne

Das Ortenburg-Gymnasium hat 2015 im Handball mit Superleistungen auf sich aufmerksam gemacht. Die Mädchen der Altersstufe II wurden Oberpfalzmeister und belegten anschließend den vierten Platz beim Nordbayerischen Finale; den gleichen Erfolg feierte eine Jungenmannschaft. Die Damen-Obermannschaft des Handballvereins Oberveichtach belegte in ihrer zweiten Spielzeit nach dem Aufstieg in die Bezirksliga völlig überraschend den ersten Tabellenplatz. Die Damen starteten damit in der Saison 2016/2017 in der Bezirksoberliga, der höchsten Bayerischen Spielklasse in Ostbayern. Die D-Jugend weiblich des Handballvereins belegte in der zweithöchsten Spielklasse in Ostbayern den ersten Tabellenplatz. Marie Fichtinger und Julia Gleißner wurden



Diese Geehrten agieren auf Oberpfälzebene und gehören zu den sportlichen Aushängeschildern Oberveichtachs.

in den Auswahlkader des Handballverbandes Ostbayern berufen. Die männliche C-Jugend landete mit 28:0 in der Bezirksliga Nord-Ost eine Start-Ziel-Meisterschaft. Die Mannschaft blieb in 14 Spielen ungeschlagen, erzielte 401 Tore und wurde aufgrund dieses einmaligen Erfolgs vom Bayerischen Handballverband als Staffelfmeister ausgezeichnet.

Vom FC OVI-Teunz haben drei Jugendmannschaften mit großen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Die B-Jugend belegte in der Gruppe West bei zwölf Mannschaften den zweiten Platz und stieg dadurch in die Kreisklasse auf. Von elf Spielen wurden zehn gewonnen. Auch die C-Jugend des FC OVI-Teunz belegte in der Gruppe Mitte den ersten Platz und gewann alle Spiele. Der Mannschaft gelang der Aufstieg in die Kreisliga. Einen großen Erfolg können auch die Jüngsten des FC OVI-Teunz vorweisen. Die E-2 Jugend gewann alle Spiele und sicherte sich souverän die Meisterschaft.

Bei der Sportlerlehrung konnten auch zwei Mannschaften der Stockschützen geehrt werden. Die Moarschaft I wurde in der Winterkreisklasse B Meister und stieg in die Kreis-

klasse A auf. Die Mannschaft gewann alle Spiele ohne Punktverlust. Die Moarschaft II stieg durch einen 3. Platz in der Sommerkreisklasse B in die Sommerkreisklasse A auf. Zudem stiegen sie durch einen 2. Platz in der Winterkreisklasse A in die Winterkreisliga auf.

Mit sportlichen Erfolgen warten seit Jahren Mannschaften des Kolping-Tischtennisvereins auf. Die erste Jungenmannschaft ist in der 3. Bezirksliga Vizemeister, punktgleich mit dem Meister geworden, die Vize-meisterschaft bedeutete zugleich den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Die Schüler A belegten bei den Oberpfalz-Mannschaftsmeisterschaften den 3. Platz und die 3. Jungenmannschaft der Kolping-Abteilung stieg in die 3. Bezirksliga auf. Auch die Bambini-Mannschaft ist Meister in der 1. Kreisliga geworden und holte sich zudem den Kreispokal.

Top an der Platte

Folgende Tischtennispieler erzielten auch im Einzel große Erfolge: Christoph Schneider belegte bei den Oberpfälzeinzelmeisterschaften den 3. Platz. Schüler Einzel A; Nico Troglauer wartete mit einem 2. Platz im Mixed

Schüler A bei den Oberpfalzmeisterschaften auf. Tim Mälig erreichte bei den Oberpfalzmeisterschaften den 2. Platz im Doppel Schüler A sowie Bastian Pawlak den 3. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel Schüler „C“. Tim Seifert belegte beim Bayern-Top-40-Turnier bei den Schülern C den 16. Platz. Jannik Fricke konnte eine ganze Reihe von Erfolgen verbuchen: Bayerisches Ranglistenturnier 11. Platz bei Schüler B, Oberpfalziranglistenturnier 1. Platz im Einzel Schüler B, Oberpfalzmeisterschaft 3. Platz im Einzel und 1. Platz im Doppel Schüler B. 2015 konnte Michael Eckl wiederum großartige Erfolge für sich verbuchen. So belegte er bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften im Einzel den 3. Platz, den 2. Platz im Doppel sowie den 2. Platz im Mixed.

Die TSV-Abteilung Wandern durfte sich 2015 über den größten Erfolg in ihrer Vereinsgeschichte freuen. Unter 800 Teilnehmern aus 14 Nationen holten sich die 34 Teilnehmer aus Oberveichtach bei der Wanderveltmeisterschaft in Tauplitz (Österreich) einen fünften Platz. Die 1. Mannschaft des Schachvereins belegte in der Bezirksliga Nord den ersten Rang und sicherte sich dadurch den Aufstieg in die „Oberpfälzliga“.



In Liebe verbunden

**Dipl.-Ing.
Karl Grundler**

Charlie

* 30. 3. 1960 † 16. 7. 2016

Tegernsee

Deine Familie:
Lucia, Andi und **Susi**
Karl und **Regina**
im Namen aller Angehörigen

Seelengottesdienst am Donnerstag, dem 28. Juli 2016, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche Tegernsee; anschließend Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die
Stiftung: Deutsche Kinderkrebshilfe bei der Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Stichwort: „Karl Grundler“.



Ja, ich hab's geschafft! Tischtennisprofi Bastian Steger wurde für die Olympischen Spiele in Rio nominiert. Der Winklarner gilt zusammen mit Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll auch als Medaillenkandidat im Team-Wettbewerb.

Bild: dpa

Steger hat das Olympia-Ticket

Eines steht schon fest: Die Oberpfalz wird bei den Olympischen Spielen im Sommer in Rio auf jeden Fall vertreten sein. Tischtennisprofi Bastian Steger aus Winklern (Kreis Schwandorf) hat sich die begehrte Teilnahme gesichert.

Winklern. (mr) Gerade an dem Ort, an dem es für die deutschen Tischtennisspieler in den letzten Tagen so gar nicht lief, gab es für Bastian Steger die sensationelle Nachricht. Bundestrainer Jörg Roßkopf versammelte in Kuala Lumpur am Abend vor dem Rückflug nach Deutschland nochmals sein Team. Zum enttäuschenden WM-Platz 13 verlor er ein paar Takte, und dann gab es die frohe Botschaft: Bastian Steger bekommt ne-

ben Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll das dritte deutsche Ticket für die Olympischen Spiele: „Es war gar nicht so emotional für mich“, blickt der Winklarner auf die Sekunden zurück, als er es erfahren hatte. „Ich habe mir zuerst nur gedacht: Einfach cool, dass sie mir vertrauen.“

Team-Bronze in London

Lange war nicht klar, ob der 34-Jährige in Rio dabei sein wird. Patrick Franziska galt als Favorit auf den dritten Platz im Team. Stegers Gedanken zuletzt: „Ich habe mir keine so großen Hoffnungen gemacht.“ Franziska sei natürlich sehr enttäuscht gewesen, erzählt der Oberpfälzer. Mit dem Hessen teilte sich Steger bei der WM das Zimmer, beide sind gut befreundet. „Unser Verhältnis wird dadurch auch überhaupt nicht getrübt“, ist sich Steger sicher. Franziska hat jetzt noch die Chance,

als Ersatzmann mitzufahren. Er dürfte aber nur eingesetzt werden, wenn sich einer verletzt. Steger machte 2008 in Peking auch diese Erfahrung

Ich will natürlich wieder mit einer Medaille in die Oberpfalz heimkommen.

Bastian Steger

als Ersatzmann. Irgendwie war das auch ein Frusterlebnis. Anders die Situation 2012 in London, als Steger mit Boll und Ovtcharov Bronze holte.

Steger wird wieder im Team-Wettbewerb spielen. Dort wird auch seine Doppelstärke gebraucht, wie Roßkopf erklärt: „Basti kann sowohl mit

Timo als auch mit Dimitrij ein gutes Doppel spielen.“ Zudem zähle bei Olympia auch die Erfahrung. Und da setzt „Rossi“ auf „Basti“. In den nächsten Tagen will der Oberpfälzer die Olympiavorbereitung planen. Obwohl er das Ticket schon gebucht hat, wird er auch Anfang April beim offiziellen Qualiturnier in Istanbul antreten. „Danach werden wir auch noch einige Lehrgänge haben.“

Nichts soll dem Zufall überlassen werden. Auch die verkorkste WM ist Geschichte, Deutschland ist in Rio hinter China an Nummer zwei gesetzt. „Aber es wird nicht einfacher als in London vor vier Jahren“, sagt Steger und schiebt schmunzelnd nach: „Wir sind ja alle älter geworden.“ Es gebe auch das ein oder andere Wehwehen. Dennoch, die Motivation ist riesig. Steger: „Natürlich will ich wieder mit einer Medaille in die Oberpfalz heimkommen.“

Steger jubelt über Bronze

Nach 2008 und 2012 holen Deutschlands Tischtennis-Herren wieder eine Olympia-Medaille im Team. Mit einem Sieg gegen Korea sichern sich Ovtcharov, Boll und Steger Bronze. Matchwinner ist Timo Boll, der trotz einer Verletzung die entscheidenden Punkte für sein Team holt.

Rio de Janeiro. (dpa) Der angeschlagene Timo Boll blieb nach dem verwandelten Bronze-Matchball wie angewurzelt stehen und hatte Tränen in den Augen. Dann stürmten der Winklarner (Landkreis Schwandorf) Bastian Steger und Bundestrainer Jörg Roßkopf auf ihn zu und umarmten den Tischtennis-Helden freudestrahlend. Erst später stieß Dimitrij Ovtcharov zur Jubelfeier, den Augenblick der Entscheidung hatte er verpasst.

„Danke an meine Jungs. Die haben mich mit durchgezogen“, sagte der 35 Jahre alte Boll später im ZDF und

Danke an meine Jungs.
Die haben mich mit durchgezogen.
Timo Boll

stellte fest: „Man weiß ja nicht, vielleicht war es das letzte Spiel bei den Olympischen Spielen für mich. Aber ich werde kämpfen, um in Tokio noch einmal dabeizusein.“

Bei seinen möglicherweise letzten Spielen führte Boll Deutschlands Tischtennis-Männer zu einem versöhnlichen Olympia-Abschluss. Das Trio um den Fahnenträger besiegte am Mittwoch in Rio de Janeiro im Spiel um Platz drei Südkorea mit 3:1. „Es war eine Teamleistung, das Team

war wieder stark“, sagte Boll. Nach Bronze 2012 und Silber 2008 ist es für die Deutschen im Teamwettbewerb die dritte Olympia-Medaille in Serie und nach Silber für die Damen das zweite Tischtennis-Edelmetall in Rio de Janeiro.

Boll hatte sich zu Beginn der Partie gegen den Olympia-Zweiten von 2012 und WM-Dritten Südkorea eine Nacken-Verletzung zugezogen, spielte aber weiter und holte den entscheidenden Punkt. Zuvor musste er mehrere Minuten mit Spritzen und Tabletten behandelt werden. Zum Auftakt vergab Steger gegen Südkoreas Nummer eins Jeoung Youngsik drei Matchbälle und verlor unglücklich 2:3. Ovtcharov erkämpfte sich gegen Joo Saehyuk ein 3:2 und auch Boll und Steger siegten im Doppel.

Im Halbfinale hatten die an Position zwei gesetzten Deutschen gegen Japan mit 1:3 verloren und dadurch die Chance auf Silber oder Gold verspielt. Mit der ersehnten Medaille in Rio haben Boll und Ovtcharov auch ihr schwaches Abschneiden im Einzel-Wettbewerb vergessen gemacht. Der mit Medaillenhoffnungen gestartete Ovtcharov war im Viertelfinale ausgeschieden, Boll im Achtelfinale gescheitert.

Die Medaille war daher trotz der Enttäuschung in der Runde der letzten vier ein versöhnlicher Abschluss. „Die Konstanz macht einen natürlich stolz. Im Endeffekt sind wir die letzte nicht-asiatische Mannschaft“, hatte Bundestrainer Jörg Roßkopf gelobt. Der Sportdirektor des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), Richard Prause, lobte ein „gutes Turnier“ der Männer.

Die letzten Spiele?

Für den 35 Jahre alten Boll waren es möglicherweise die letzten Olympischen Spiele. „Erstmal konzentriere ich mich jetzt auf das Spiel, ob es jetzt das letzte Mal ist oder nicht, das weiß ich noch nicht“, hatte der deutsche Fahnenträger nach dem 1:3 im Halbfinale gegen Japan gesagt. Der sechsmalige Europameister war ei-



Bastian Steger (rechts) und Timo Boll (Mitte) lassen mit Trainer Jörg Roßkopf ihren Emotionen freien Lauf. Nur wenige Sekunden vorher hatte Boll den entscheidenden Matchball verwandelt und damit dem deutschen Team die Bronzemedaille gesichert.
Bild: dpa

ner der Publikumsfavoriten in Rio, wurde stets mit langem Applaus gefeiert. Im Bronze-Match spielte er trotz Nackenproblemen tapfer weiter. Die Bronze-Medaille für die Männer ist die zweite Medaille für den

DTTB in Rio. Zuvor hatten die Frauen am Dienstagabend (Ortszeit) Silber gewonnen. Nach einem Sieg im Halbfinale gegen Japan unterlagen sie im Endspiel Favorit China letztendlich klar mit 0:3.



Bronze glänzt wie Gold: Am Mittwoch holten (von links) Timo Boll, Dimitri Ovtcharov und der Winklarner Bastian Steger die ersehnte Medaille im Tischtennis-Team-Wettbewerb. Am Donnerstag stand der Feiermarathon an.
Bild: dpa

„Der Bastl“ zieht Boll mit durch

Im Interview mit unserer Zeitung vor den Spielen hatte er natürlich von der Medaille geträumt. Dieses Gefühl von 2012 wollte er noch mal erleben. Und der Tischtennis-Profi aus der Oberpfalz erlebt derzeit dieses Gefühl noch einmal.

Rio/Winklarn. (mr) Auf einen Oberpfälzer ist halt Verlass. „Der Bastl hat mich heute voll durchgezogen.“ Timo Boll, Deutschlands Tischtennis-Ikone, sprach voller Hochachtung über seinen Doppel-Partner, der oft im Hintergrund steht. Boll hatte sich im Spiel um Bronze gegen Südkorea eine Nackenverletzung zugezogen, konnte sich kaum noch an der Platte richtig bewegen. Und es war gerade

eine kritische Phase im Spiel. Als die Partie zu kippen begann, der 1:2-Rückstand drohte, riss Bastian Steger das Kommando an sich.

Der Tischtennis-Profi aus Winklarn (Kreis Schwandorf) gab nun die Richtung vor. Die südkoreanische Paarung Lee Sangsu/Jeoung Youngsik wurde noch mit 3:2 besiegt, der Grundstein für die spätere Bronzemedaille war gelegt. „Das war einfach überragend“, schrieb Steger noch in der Nacht an unsere Sportredaktion. „Wir sind alle total happy.“ Boll, Dimitri Ovtcharov, Steger und Bundestrainer Jörg Roßkopf ließen es dann auch richtig krachen. „Ich glaube, wir waren hier im Deutschen Haus an jeder Bar“, sagte der 35-jährige Oberpfälzer am Donnerstagmorgen schmunzelnd – und auch noch leicht übermüdet. Die zweite Bronzemedaille nach London 2012 musste ge-

feiert werden. Das Halbfinal-Aus gegen Japan war kein Thema mehr.

Beim Triumph in Rio live dabei waren auch Stegers Eltern Gerti und Hans. Und natürlich jubelte auch Freundin Katharina mit. Der Sportler

Ich glaube, wir waren hier im Deutschen Haus an jeder Bar.
Bastian Steger

war nach seinem großen Erfolg nur noch erleichtert. „Da fällt enorme Anspannung ab, die man seit Wochen und Monaten bei sich hat und

die dann beim Turnier hier am größten ist. Jetzt fühle ich nur noch Freude und Erleichterung.“ Aber der Winklarn, der bei Olympia in allen Spielen überzeugt hatte und in der Weltrangliste vor ihm platzierte Spieler geschlagen hatte, hat nicht nur ein gutes Ball-, sondern auch Bauchgefühl: „Ich habe beim Aufstehen schon ein gutes Gefühl gehabt und dachte, das wird ein guter Tag.“

Die nächsten Tage genießt er noch mit seiner Familie die ein oder andere Sportart in Rio. Ganz ohne Stress, ganz locker, als Fan. Am Donnerstag stand aber noch einmal ein Marathon auf dem Programm – Interviews und Auftritte bei Sponsoren. Große Termine stehen aber auch nach der Rückkunft an – die Winklarn planen wie schon 2012 einen Empfang für ihren olympischen Doppel-Medaillengewinner.

Kreisseite

Mittwoch, 24. August 2016

Bäckermeister Sebastian Wellnhofer (Zweiter von rechts) überreichte Bastian Steger (Zweiter von links) eine Marzipan-Creme-Torte mit Vanille-Erdbeer-Geschmack in der Form eines Tischtennisschlägers. Bürgermeisterin Sonja Meier (links) und Landrat Thomas Ebeling (rechts) gratulierten dem Bronzemedailien-Gewinner.
Bilder: Hirsch (3)



Empfang für Medailen-Gewinner

Bäckermeister Sebastian Wellnhofer legte eine Nachschicht ein und schuf eine Marzipan-Creme-Torte mit Vanille-Erdbeer-Geschmack. In der Form eines Tischtennisschlägers. Gebackten hat er „die süße Überraschung“ für Bastian Steger, dem die Heimatgemeinde Winklarn gestern Abend einen rauschenden Empfang bereitet.

Winklarn. (rhi) Überstunden machten für den Bronzemedailien-Gewinner im Tischtennis auch noch andere Gemeindeglieder. Malermeister Reinhard Fritsch malte die olympischen Ringe auf das Marktplatzpflaster und

zeichnete die Erfolgsspur des zweimaligen Medaillengewinners nach: „Winklarn – London – Winklarn – Rio“. Und Künstlerin Katharina Bittlinger gestaltete die Seite für den Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde.

Prominente Gratulanten

Vor vier Jahren ließ sich Bastian Steger in einem Cabrio vom Elternhaus zum Marktplatz bringen. Damals hatte er in London ebenfalls „Bronze“ gewonnen. Diesmal ging der 35-jährige Tischtennis-Profi zu Fuß, begleitet von zahlreichen Jugendlichen und Vereinsabordnungen. In den Festzug reihten sich ein der TSV Winklarn, die Feuerwehren aus Winklarn und Muschenried, der Frauenbund, die Krieger- und Soldatenkameradschaft, der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein, die Festdamen und der Tischtennis-

Nachwuchs des KF Oberviechtach, aus dem „Basti“ einst als TT-Spieler hervorgegangen ist. Voran marschierte die Blaskapelle Kunschir. Die Böllerschützen aus Winklarn und Muschenried begrüßten den berühmtesten Sohn der Gemeinde mit einem Ehrensallut.

Die drei Bürgermeisterinnen Sonja Meier, Maria Baumer und Monika Ermer gratulierten im Namen der Gemeinde mit Blumen, einer Urkunde und Geschenken. Landrat Thomas Ebeling, MdB Karl Holmeier sowie Vertreter des Bayerischen Tischten-

nisverbandes und des Bayerischen Landessportverbandes würdigten die Leistung von Bastian Steger, der mit der deutschen Mannschaft gegen Taiwan, Österreich und Südkorea gewann und sich nur dem übermächtigen Gegner aus Japan geschlagen geben musste.

Im Biergarten des Gasthauses Simmler wurde der Erfolg dann kräftig gefeiert. Bastian Steger war an diesem Abend ein gesuchter Gesprächspartner und bedankte sich bei den Winklarnern für den „grandiosen Empfang“.



Der Tischtennisschwachs des Vereins KF Oberviechtach gratulierte „Basti“ zur olympischen Medaille. Im Hintergrund spielte die Blasmusik.



Bastian Steger (Dritter von links) mischte sich unter die Jugendlichen, die ihn vom Elternhaus zum Marktplat geleiteten.

Teilnehmerrekord an den Platten

65 Teilnehmer gingen bei der Kreiseinzelmeisterschaft der Damen und Herren im Tischtennis in Maxhütte-Haidhof an den Start. Damit verzeichnete die Veranstaltung eine Rekordbeteiligung.

Maxhütte-Haidhof. (gab) Mehr als zufrieden waren die Verantwortlichen des Tischtennis-Kreises und der Ausrichter mit der Teilnehmerzahl an der Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaft: Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug fast 50 Prozent. Der Aufwärtstrend setzte sich damit fort.

Die Turnierleitung lag in den Händen von Kreisfachwart Einzelsport Jürgen Hasenbach, der Kreisfachwartin für den Vereinsservice und den Mitgliedern des FC Maxhütte-Haidhof. Erfreulich war heuer, so Kreisfachwart Jürgen Hasenbach, dass alle Konkurrenzen bestückt waren. Die meisten Teilnehmer – 16 – gingen bei den Herren B an den Start. Bei den Damen C waren es acht Teilnehmerinnen. Die Sieger der Konkurrenzen B, C und D qualifizierten sich direkt für die Bayerische Meisterschaft am 3. und 4. Dezember in Nittenau. Die Ergebnisse im Einzelnen:

■ Damen A Doppel:

1. Kapol/Blumthaler (TV Glück-Auf Wackersdorf), 2. Kapol/Gawinowski (TV Glück-Auf Wackersdorf/ASV Burglengelfeld).

■ Damen A Einzel:

1. Dagmar Gawinowski (ASV Burglengelfeld), 2. Jirina Kapol (TV Wackersdorf).



65 Teilnehmer kämpften bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Tischtennis um den Sieg in den einzelnen Klassen. Unser Bild zeigt die Gewinner und Platzierten der Konkurrenzen Herren C, D und E. Bilder: gab (2)

lengelfeld), 2. Jirina Kapol (TV Wackersdorf).

■ Damen B Doppel:

1. Auburger/Einbecker (TSV Nittenau), Bischoff/Träger (DJK Ettmannsdorf/TSV Detag Wernberg)

■ Damen B Einzel:

1. Lena Blumthaler (TV Glück-Auf Wackersdorf), 2. Hanna Träger (TSV Detag Wernberg), 3. Daniela Einbecker (TSV Nittenau) und Birgit Auburger (TSV Nittenau).

■ Damen C Doppel:

1. Huber/Zimmermann. (TuS Dachelhofen/FC Maxhütte-Haidhof), 2. Fischer/Schafberger (DJK Ettmannsdorf), 3. Wiedenbauer/Miethe (DJK Ettmannsdorf/ASV Burglengelfeld).



Die Erstplatzierten bei den Damen und Herren der Klasse A bekamen Urkunden überreicht.

■ Damen C Einzel:

1. Susanne Kapol (TV Glück-Auf Wackersdorf), 2. Lara Huber (TuS Dachelhofen), 3. Jana Zimmermann (FC Maxhütte-Haidhof) und Karin Tauer (TuS Dachelhofen).

■ Mixed:

1. Taeffner/Gawinowski (ASV Burglengelfeld), 2. Kapol/Dinter (TV Glück-Auf Wackersdorf), 3. Tauer/Ploss (TuS Dachelhofen) und Eckl/Kapol (KF Oberviechtach/TV Glück-Auf Wackersdorf).

■ Herren A Doppel:

1. Dinter/Stopfer (TV Glück-Auf Wackersdorf), 2. Zweck/Taeffner (DJK Ettmannsdorf/ASV Burglengelfeld), 3. Lange/Nickl (TuS Dachelhofen) und Klose/Himmelhuber, (FC Maxhütte-Haidhof).

■ Herren A Einzel:

1. Marcus Taeffner (ASV Burglengelfeld), 2. Eric Stopfer (TV Glück-Auf Wackersdorf), 3. Lothar Klose (FC Maxhütte-Haidhof) und Alfred Zweck (DJK Ettmannsdorf).

■ Herren B Doppel:

1. Kammerl/Fritz (DJK SV Steinberg/TuS Dachelhofen), 2. Hauser/Schmid (TTC 1968 Neunburg vorm Wald), 3. Wengert/Eckl (ASV Burglengelfeld/KF Oberviechtach) und Kiendl/Hetschger (DJK SV Steinberg).

■ Herren B Einzel:

1. Sebastian Ziechaus (FC Maxhütte-Haidhof), 2. Marco Wengert (ASV Burglengelfeld), 3. Ingo Kiendl (DJK

SV Steinberg) und Manfred Ziechaus (FC Maxhütte-Haidhof).

■ Herren C Doppel:

1. Eckl/Kiendl (TV Nabburg/SV Altendorf), 2. Wallek/Birk (SF Bruck 96/FC Maxhütte-Haidhof).

■ Herren C Einzel:

1. Sebastian Birk (FC Maxhütte-Haidhof), 2. Thomas Eckl (TV Nabburg), 3. Rainer Kuplent (KF Oberviechtach), 4. Sebastian Wallek (SF Bruck 96).

■ Herren D Doppel:

1. Bahl/Schmid (SV Altendorf/KF Oberviechtach), 2. Troglauer/Schneider (KF Oberviechtach), 3. Stopfer/Kubus (TV Glück-Auf Wackersdorf) und Huber/Schindler (TSV Nittenau/TuS Dachelhofen).

■ Herren D Einzel:

1. Dominik Bahl (SV Altendorf), 2. Christian Schindler (TuS Dachelhofen), 3. Tim Stopfer (TV Glück-Auf Wackersdorf) und Johann Kiendl (SV Altendorf).

■ Herren E Doppel:

1. Schulz/Wild (ASV Burglengelfeld), 2. Nössner/Kneißl (KF Oberviechtach/TSV Stulln), 3. Ploss/Steier (TuS Dachelhofen) und Grönniger/Zimmermann (FC Maxhütte-Haidhof).

■ Herren E Einzel:

1. Thomas Ploss, 2. Viktor Steier (beide TuS Dachelhofen), 3. Anton Schulz (ASV Burglengelfeld) und Erich Kneißl (TSV Stulln).

Historischer Sieg

Sechs Tischtennis-Mannschaften der KF Oberviechtach waren in ihren Ligen gefordert. Ein bemerkenswerter Erfolg gelang der ersten Jungenmannschaft mit ihrem Auswärtssieg.

Oberviechtach. (ttv) Die erste Herrenmannschaft reiste zur zweiten Mannschaft des TSV Nittenau in der 1. Kreisliga. Nach längerer Pause stand erstmals die Nummer eins, Oliver Günstler, wieder am Tisch. In den Eingangsdoppeln konnten sich Oliver Günstler/Jannik Fricke durchsetzen. Durch die weiteren Siege im Einzel durch Oliver Günstler, Michael Eckl (2) Jannik Fricke und Michael Hösl führten die Oberviechtacher mit 7:4. Das Schlussspiel Günstler/Fricke gewann mit 3:0 und sorgte für die Entscheidung.

Der ersten Jungenmannschaft mit Nico Troglauer, Jannik Fricke, Tim Seifert und Bastian Pawlak gelang ein bemerkenswerter Auswärtssieg in der Oberpfalzliga beim SV TuS/ DJK Grafenwöhr: Nach mehr als zehn Jahren konnte eine Oberviechtacher Jungenmannschaft in der höchsten Liga der Oberpfalz gewinnen. Tim Seifert und Bastian Pawlak ersetzten die fehlenden Brüder Johannes und Christoph Schneider. Die beiden Doppel endeten mit einem Sieg und einer Niederlage. Nach dem ersten Paarkreuzvergleich führten die Fichtestädter mit 4:2. Diesen Vorsprung gaben sie nicht mehr aus der Hand und gewannen am Ende mit 8:6.

Die zweite Jungenmannschaft ver-



Nach mehr als zehn Jahren gelang einer Jungenmannschaft der KF Oberviechtach wieder ein Sieg in der Oberpfalzliga. Bild: ttv

lor in der 3. Bezirksliga mit 2:8. Die zwei Ehrenpunkte erspielte Bastian Pawlak. Mit dem gleichen Ergebnis endete die Partie der dritten Jungenmannschaft in der 1. Kreisliga beim TSV Nittenau. Hier konnten sich nur Tim Malig und Dawid Tousty jeweils im fünften Satz durchsetzen.

Der Saisonauftakt für die zweite Herrenmannschaft in der dritten Kreisliga lief positiv. Gegen den TTC Pirkensee stand es nach den Ein-

gangsdoppel zwar noch 1:2, aber im weiteren Verlauf erspielten sich die Gäste eine 5:4-Führung. Rainer Kuplent und Michael Hösl mussten sich allerdings geschlagen geben. Somit führten die Hausherren wieder mit 6:5. Reinhard Schmid, Albin Troglauer, Nico Troglauer und Thomas Gürtler drehten das Spiel aber wieder und sorgten mit ihren Siegen für den 9:6-Erfolg. Die Bambini verloren beim TSV Detag Wernberg klar mit 0:10.

An den Platten alles gegeben

Eine fast gleichbleibende Teilnehmer-Tendenz verzeichnet die Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren. 22 Spieler des TT-Kreises Schwandorf gingen in den verschiedenen Altersklassen an den Start.

Schwandorf/Stulln. (gab) Sechs Damen waren unter den 22 Teilnehmern. Aus zehn Vereinen kamen bei der Kreiseinzelmeisterschaft die Senioren. Ausrichter war wiederum der TSV Stulln. Der kommissarische Kreis-Seniorenwart Dieter Buchner und Abteilungsleiter Erich Kneissl leiteten das vierstündige Turnier. Der ASV Burglengenfeld stellte die meisten Teilnehmer. Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer freute über die gute Beteiligung. Ob der Turnierbeginn 13 Uhr für die Zahl ausschlaggebend war, ließ er offen. Heuer wurde wieder eine Mixed-Konkurrenz ausgetragen. Mit einem Aktiven war die AK 70 am schwächsten besetzt.

Ergebnisse

Mixed (alle LK zusammengefasst): 1. Dagmar Gawinowski/Marcus Taeffner (ASV Burglengenfeld), 2. Marion Mehrl/Hermann Felgenhauer (ASV Burglengenfeld/KF Oberviechtach). Damen Doppel (alle LK zusammengefasst): Gawinowski/Mehrl (ASV Burglengenfeld), 2. Miethe/Zenger (ASV Burglengenfeld/ASV Fronberg). Herren Doppel (LK A/B): 1. Taeffner/Klose (ASV Burglengenfeld/FC Maxhütte-Haidhof), 2. Zweck/Eckl (DJK Ettmannsdorf/KF Oberviechtach). Herren Doppel (LK C/D): 1. Felgenhauer/Schmid (KF Oberviechtach), 2. Scharf/(Müller (TuS Dachelfhofen/SpVgg Pfreimd). Damen Einzel AK 40: 1. Marion Mehrl (ASV Burglengenfeld), 2. Dagmar Gawinowski (ASV Burglengenfeld), 3. Doris Fischer, 4. Jutta Wiedenbauer (beide DJK Ettmannsdorf). Damen Einzel AK 50: 1. Judith Zenger (ASV Fronberg), 2. Martina Miethe (ASV Burglengenfeld).

Herren Einzel AK 40 (LK A/B): 1. Marcus Taeffner (ASV Burglengen-



Die Sieger und Erstplatzierten bei der Kreis-Seniorenmeisterschaft 2016 in den einzelnen Altersklassen erhielten Urkunden. Bild: gab

feld), 2. Michael Eckl (KF Oberviechtach). Herren Einzel AK 40 (LK C/D): 1. Rainer Kuplent (KF Oberviechtach), 2. Markus Wild (TSV Detag Wernberg). Herren Einzel AK 50 (LK A/B): 1. Alfred Zweck (DJK Ettmannsdorf). Herren Einzel AK 50 (LK C/D): Dieter Buchner (TSV Detag Wernberg), 2. Lothar Ziechaus (FC Maxhütte-Haidhof), 3. Reinhard Schmid (KF Oberviechtach), 4. Thomas Körtl (DJK Ettmannsdorf) und 5. Erich Kneissl (TSV Stulln).

Herren Einzel AK 60 (LK A/B): 1. Lothar Klose (FC Maxhütte-Haidhof). Herren Einzel AK 60 (LK C/D): 1. Martin Koller (TSV Klardorf). Herren Einzel AK 65: 1. Werner Scharf (TuS Dachelfhofen), 2. Hans Müller (SpVgg Pfreimd) 3. Heinrich Schnorrer (TSV Klardorf). Herren Einzel AK 70: 1. Hermann Felgenhauer (KF Oberviechtach).



Sa., 15. / So., 16. Oktober 2016

Vier Titel

Oberviechtach. (ttv) Die erste Jungenmannschaft der Oberviechtacher Tischtennispieler kann den Erfolgstitel in der Oberpfalzliga fortsetzen. Durch einen 8:5-Heimsieg bleiben die Fichtenstädter auch im zweiten Spiel ungeschlagen. Der Schlüssel zum Erfolg gegen die erste Mannschaft vom TSV Detag Wernberg war die geschlossene Mannschaftsleistung von Jannik Fricke, Johannes Schneider, Nico Troglauer und Christoph Schneider.

Die zweite Jungenmannschaft geriet bei ihrer Heimpremiere in der 3. Bezirksliga „Ost“ gegen den FC Miltach schnell in Rückstand. In der letzten Spielrunde konnten die Oberviechtacher das in der Summe verdiente Unentschieden sichern.

Die dritte Herrenmannschaft musste in der 4. Kreisliga Süd zum TSV Klardorf II reisen. Die junge Mannschaft mit Albin Troglauer, Nico Troglauer, Julian Winkmann, Christoph Schneider, Florian Uschold und Peter Nössner musste sich am Ende mit 5:9 geschlagen geben.

Im Pokal zog die erste Herrenmannschaft mit einem klaren 5:0 über die vierte Mannschaft des SF Bruck 96 in die nächste Runde ein. Es punkteten Reinhard Schmid, Rainer Kuplent und Michael Eckl.

Viel Jubel gab es auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in Nittenau. Mit vier Titeln und mehreren Platzierungen konnten Jannik Fricke, Tim Malig, Vanessa Reising, Tim Seifert, Caroline Fricke und Lorelai Sempf ihre guten Leistungen krönen.



Caroline Fricke, Tim Seifert und Lorelai-Madison Sempf (von links) nach der Siegerehrung. Bild: ttv

Jugend A-Klasse Mixed

1. Bielmeier, E. / Prasch, D. (TSV Blaibach / FC Chamerau)
2. Kapol, S. / Stopfer, T. (TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Hiemer, L. / Schneider, J. (SV Eintracht Seubersdorf / KF Oberviechtach)
3. Weiß, A. / Troglauer, N. (TSG Laaber / KF Oberviechtach)

Jungen [0 - 1300] Doppel

1. Kubus, F. / Schneider, C. (TV Glück-Auf Wackersdorf / KF Oberviechtach)
2. Höfele, F. / Schmid, S. (DJK SB Regensburg / TSV Kareth-Lappersdorf)
3. Kitzinger, P. / Singer, K. (SC Sinzing / SV Runding)
3. Fuchs, K. / Tran, J. (DJK Neustadt a.d. Waldnaab / TB Weiden)

Jungen [0 - 1300] Einzel

1. Fuchs, Konstantin (DJK Neustadt a.d. Waldnaab)
2. Höfele, Florian (DJK SB Regensburg)
3. Schneider, Christoph (KF Oberviechtach)
3. Kubus, Fabian (TV Glück-Auf Wackersdorf)

Jungen [1301 - max] Doppel

1. Gramm, G. / Burger, M. (TSV Neutraubling)
2. Plank, S. / Wittmann, J. (TSV Berching / BSC Woffenbach e.V.)
3. Grünwald, E. / Petri, M. (TuS Schnaittenbach / SV Burgweinting)
3. Dang, R. / Prasch, D. (FC Chamerau)

Jungen [1301 - max] Einzel

1. Grünwald, Elias (TuS Schnaittenbach)
2. Gramm, Gregor (TSV Neutraubling)
3. Plank, Sebastian (TSV Berching)
3. Wittmann, Jonas (BSC Woffenbach e.V.)

Mädchen [0 - 1100] Doppel

1. Drexler, E. / Kreußel, M. (TSV Blaibach / TSV Berching)
2. Lehneis, K. / Nazet, L. (TSV Blaibach)

Mädchen [0 - 1100] Einzel

1. Drexler, Emily (TSV Blaibach)
2. Lehneis, Katrin (TSV Blaibach)
3. Kreußel, Maria (TSV Berching)
4. Nazet, Linda (TSV Blaibach)

Mädchen [1101 - max] Doppel

1. Kapol, S. / Weiß, A. (TV Glück-Auf Wackersdorf / TSG Laaber)
2. Bielmeier, E. / Hiemer, L. (TSV Blaibach / SV Eintracht Seubersdorf)

Mädchen [1101 - max] Einzel

1. Kapol, Susanne (TV Glück-Auf Wackersdorf)
2. Bielmeier, Emmi (TSV Blaibach)
3. Weiß, Anja (TSG Laaber)
4. Hiemer, Laura (SV Eintracht Seubersdorf)

Schüler A [0 - 1150] Doppel

1. Haberl, F. / Ostermayer, M. (SV Runding / FC Miltach)
2. Bibernell, L. / Paulus, F. (TV Nabburg / SV TuS/DJK Grafenwöhr)
3. Bucher, B. / Schlamminger, J. (TSV Strahlfeld)
3. Greiner, L. / Schneider, D. (TTSC Kümmersbruck)

Schüler A [0 - 1150] Einzel

1. Ostermayer, Michael (FC Miltach)
2. Bibernell, Lukas (TV Nabburg)
3. Holfelder, Felix (SV Altenstadt/WN 1949)
3. Bucher, Ben (TSV Strahlfeld)

Schüler A [1151 - max] Doppel

1. Dinter, J. / **Fricke, J.** (TV Glück-Auf Wackersdorf / KF Oberviechtach)
2. Schwager, M. / Schützeneder, M. (TV Glück-Auf Wackersdorf / SV Burgweinting)
3. Dick, F. / Steiner, B. (TSV Waldershof / SV Eintracht Seubersdorf)

Schüler A [1151 - max] Einzel

1. Dinter, Jonas (TV Glück-Auf Wackersdorf)
2. **Fricke, Jannik** (KF Oberviechtach)
3. Schwager, Martin (TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Schützeneder, Maximilian (SV Burgweinting)

Schüler A-Klasse Mixed

1. Burandt, M. / Dinter, J. (DJK Ettmannsdorf / TV Glück-Auf Wackersdorf)
2. Heigl, N. / Schwager, M. (FC Chamerau / TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Hofmeister, M. / Steiner, B. (SV Eintracht Seubersdorf)
3. Höfele, M. / **Fricke, J.** (SC Sinzing / KF Oberviechtach)

Schüler B [0 - 1000] Doppel

1. Sittler, J. / Troidl, L. (SV Altenstadt/WN 1949)
2. Plötz, Ti. / Singer, V. (SV Runding)
3. Brem, F. / Wach, J. (FC Chamerau / TB Weiden)
3. Aman, K. / Denk, R. (SV TuS/DJK Grafenwöhr)

Schüler B [0 - 1000] Einzel

1. Singer, Valentin (SV Runding)
2. Troidl, Laurenz (SV Altenstadt/WN 1949)
3. Aman, Korbinian (SV TuS/DJK Grafenwöhr)
3. Friedrich, Benedikt (TSV Blaibach)

Schüler B [1001 - max] Doppel

1. Bucher, L. / Zinke, A. (FC Chammünster / TV Glück-Auf Wackersdorf)
2. Ried, C. / Ficht, T. (DJK SB Regensburg / TV Nabburg)
3. Pawlak, B. / Seifert, T. (KF Oberviechtach)
3. Lin, T. / Pfann, F. (SV Obertraubling / TSV Bad Abbach)

Schüler B [1001 - max] Einzel

1. Ried, Cornelius (DJK SB Regensburg)
2. Ficht, Tim (TV Nabburg)
3. Pfann, Fabian (TSV Bad Abbach)
3. Andritzky, Hannes (TSV Waldershof)

Schüler B [901 - max] Mixed

1. Brickl, F. / Ficht, T. (DJK Ettmannsdorf / TV Nabburg)
2. Grabinger, H. / Zinke, A. (TSV Klardorf / TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Zahradnik, S. / Seifert, T. (TV Glück-Auf Wackersdorf / KF Oberviechtach)
3. Stephan, F. / Pfann, F. (TSV Berching / TSV Bad Abbach)

Schüler C [0 - 850] Einzel

1. Plötz, Nico (SV Runding)
2. Gall, Andreas (DJK Arnschwang)
3. Sturm, Axel (TV Glück-Auf Wackersdorf)

Schüler C [0 - max] Doppel

1. Bucher, L. / Schertl, J. (FC Chammünster / TuS Schnaittenbach)
2. Hitzler, J. / Plötz, N. (FC Chamerau / SV Runding)
3. Mayer, L. / Sturm, A. (TV Glück-Auf Wackersdorf)

Schüler C [851 - max] Einzel

1. Bucher, Ludwig (FC Chammünster)
2. Schertl, Joshua (TuS Schnaittenbach)
3. Mayer, Lukas (TV Glück-Auf Wackersdorf)
4. Hitzler, Julian (FC Chamerau)

Schülerinnen A [0 - 1000] Doppel

1. Kiener, U. / Reising, V. (TV Nabburg / KF Oberviechtach)
2. Biller, V. / Illguth, L. (TSV Detag Wernberg / TV Amberg)
3. Rothfischer, V. / Schreiner, J. (TSV Neutraubling / DJK Arnschwang)

Schülerinnen A [0 - 1000] Einzel

1. Kiener, Uta (TV Nabburg)
2. Reising, Vanessa (KF Oberviechtach)
3. Illguth, Lena (TV Amberg)
3. Biller, Verena (TSV Detag Wernberg)

Schülerinnen A [1001 - max] Doppel

1. Bloch, L. / Kühner, L. (TSV Klardorf)
2. Heigl, N. / Höfele, M. (FC Chamerau / SC Sinzing)
3. Hofmeister, M. / Leidl, M. (SV Eintracht Seubersdorf / TSV Berching)

Schülerinnen A [1001 - max] Einzel

1. Burandt, Milena (DJK Ettmannsdorf)
2. Höfele, Magdalena (SC Sinzing)
3. Kühner, Lena (TSV Klardorf)
3. Bloch, Laura (TSV Klardorf)

Schülerinnen B [0 - 900] Doppel

1. Fischer, A. / Heigl, J. (FC Chamerau)
2. Heigl, R. / Wittmann, E. (TSV Stulln e.V.)
3. Höfler, A. / Wild, S. (TV Glück-Auf Wackersdorf / TSV Detag Wernberg)
3. Gall, M. / Koller, N. (DJK Arnschwang / TSV Neutraubling)

Schülerinnen B [0 - 900] Einzel

1. Heigl, Julia (FC Chamerau)
2. Heigl, Rebekka (TSV Stulln e.V.)
3. Arnold, Sophia (SV TuS/DJK Grafenwöhr)
3. Wild, Sophie (TSV Detag Wernberg)

Schülerinnen B [901 - max] Doppel

1. Brickl, F. / Zahradnik, S. (DJK Ettmannsdorf / TV Glück-Auf Wackersdorf)
2. Grabinger, H. / Stephan, F. (TSV Klardorf / TSV Berching)

Schülerinnen B [901 - max] Einzel

1. Brickl, Franziska (DJK Ettmannsdorf)
2. Zahradnik, Sophia (TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Stephan, Finja (TSV Berching)
4. Grabinger, Hanna (TSV Klardorf)

Schülerinnen C [0 - 800] Einzel

1. Steier, Jasmin (TuS Dachelhofen)
2. Sacher, Saskia (SV Neusorg e.V.)
3. Schraml, Antonia (SV Neusorg e.V.)
3. Wismann, Lena (TV Glück-Auf Wackersdorf)

Schülerinnen C [0 - max] Doppel

1. Stephan, F. / Wolfrum, E. (TSV Berching)
2. Steier, J. / Pohl, L. (TuS Dachelhofen / TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Thanei, T. / Wismann, L. (TV Glück-Auf Wackersdorf)
3. Schraml, A. / Schönfelder, E. (SV Neusorg e.V.)

Schülerinnen C [801 - max] Einzel

1. Stephan, Finja (TSV Berching)
2. Wolfrum, Emely (TSV Berching)
3. Ziegler, Sophia (TSV Detag Wernberg)



Michael Eckl (links) holte sich den Sieg bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Regenstauf. Bild: ttv

Sieg im Einzel

Michael Eckl gewinnt Oberpfalzmeisterschaft

Oberviechtach. (ttv) Nicht zum ersten Mal macht Tischtennispieler Michael Eckl von der KF Oberviechtach bei überregionalen Turnieren auf sich aufmerksam: So auch bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften B in Regenstauf.

Zum ersten Mal konnte er das Herren-Einzel für sich entscheiden. In den Gruppenspielen legte er den Grundstein für den Erfolg und qualifizierte sich für die K.-o.-Runde. Im Viertelfinale besiegte er Horst Ber-

telshofer (RT Regensburg) mit 3:1 und im Halbfinale Mirwald Werner von SV Burgweinting mit 3:0. Im Finale schlug Eckl schließlich Andreas Steiner – Spieler der 2. Bezirksliga – vom SC Sinzing mit 3:2.

Auch im Doppel kann das Erreichen des Halbfinals mit Christian Brenner aus Maxhütte als Erfolg verbucht werden, ebenso der zweite Platz im Mixed mit Laura Bischoff von der DJK Ettmannsdorf.

Sa., 5. / So., 6. November 2016

Tischtennis

Erfolgsserie ausgebaut

Oberviechtach. (ttv) Die Mannschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gewannen die letzten 14 Partien in ihren Ligen. Zuletzt setzten sich die Herren I gegen die zweite Mannschaft vom FC Maxhütte-Haidhof in der 1. Kreisliga mit 9:4 durch. Die Punkte erspielten Oliver Günzler, Michael Eckl, Jannik Fricke, Johann Steger, Hermann Felgenhauer und im Doppel Nico Troglauer. Durch den zweiten Sieg im dritten Spiel belegt das Team aktuell den vierten Platz. Die zweite Herrenmannschaft ließ beim Gastspiel gegen den ASV Burglengenfeld IV nichts anbrennen und gewann deutlich mit 9:0. An den Tischen standen Rainer Kuplent, Michael Hösl, Johannes Schneider, Reinhard Schmid, Nico Troglauer und Albin Troglauer. Durch den fünften Sieg im fünften Spiel liegt die Mannschaft ohne Punktverlust auf dem ersten Platz. Die Jungen III waren bei den SF Bruck 96 in der 1. Kreisliga gefordert. Am Ende gewannen die Fichtenstädter mit 8:3. Erfolgreich waren Tim Mälig, Jan Hötzel, Dawid Tousty und Dominik Swierkott. In der Tabelle rangiert das Team auf Platz vier.

Sport am Ort

Sa., 19. / So., 20. November 2016



Die Teilnehmer bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der Kinder- und Jugendlichen.

Bild: ttv

Vereinsmeister

Oberviechtach. (ttv) Bei den Vereinsmeisterschaften 2016 des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach nahmen 20 Kinder- und Jugendliche teil. Die Meister heißen Johannes Schneider (Jugend), Jannik Fricke (Schüler A), Tim Seifert (B), Dawid Tousty (C), Vanessa Reising (Schülerinnen A), Jana Weiher (B) und Caroline Fricke (C). In der Klasse der Hobbyspieler setzte sich Benedikt Winkler gegen Anton Schnell durch. Beim Junior Cup mit mehreren Stationen aus Ballgewöhnung, Zielübungen und Schnelligkeit wurde Maria Ott vor Florian Stuß Vereinsmeister.

Pleite im Spitzenspiel

KF-Jungenmannschaft verliert Tabellenführung

Oberviechtach. (ttv) Die Mannschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach erspielten am vergangenen Spieltag mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz an den Tischen.

Die erste Herrenmannschaft konnte ihren positiven Trend weiter fortsetzen und gewann in der 1. Kreisliga mit 9:4 gegen den ASV Fronberg II in der 1. Kreisliga. Die Punkte für den Kolping-Tischtennisverein erspielten Michael Eckl, Jannik Fricke, Michael Hösl, Hermann Felgenhauer und Henry Seifert. Durch diesen Sieg platzierte sich das Herrenteam im oberen Tabellendrittel.

Die dritte Herrenmannschaft erspielte sich durch einen 9:0-Heimsieg in der 4. Kreisliga Süd gegen den TuS Dachelhofen vorzeitig den Aufstiegsplatz für die Play-Off-Runde. An den Tischen standen Nico Troglauer, Nicole Most, Albin Troglauer, Christoph Schneider, Thomas Gürtler und Peter Nössner.

Die erste Jungenmannschaft musste sich im Spitzenspiel der Oberpfalzliga gegen den TV „Glück-Auf“ Wackersdorf am Ende mit 4:8 geschlagen geben. Bis zum Spielstand von 3:3 konnten die Gäste das hohe Spieltempo mitgehen. Danach kam ein Bruch in das Spiel und die nachfolgenden fünf Spiele wurden verloren. Durch diese Niederlage gaben die Gäste aus der Eisenbarth-Stadt die Tabellenführung an den Gastgeber ab.

Die zweite Jungenmannschaft hatte den Spitzenreiter vom SV Runding in der 3. Bezirksliga zu Gast. Nach rasanten, hochklassigen Spielen trennten sich beide Mannschaften mit einem 7:7-Unentschieden. Erfolgreich waren Florian Uschold, Tim Seifert, Bastian Pawlak und Tim Mälig. In der Tabelle belegt das Team damit einen Mittelfeldplatz. Für die dritte Jungenmannschaft ging die Reise zum TSV Detag Wernberg II in der 1. Kreisliga. Am Ende stand eine 1:8-Niederlage zu Buche. Den Ehrenpunkt für die Oberviechtacher sicherte Tim Mälig.

Mittwoch, 23. November 2016



Im Spitzenspiel der Oberpfalzliga verlor die Jungenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach in Wackersdorf mit 4:8. Bild: ttv

Titelverteidiger holt den Pokal

Bei den Vereinsmeisterschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach stellten sich 13 Spieler der Herausforderung, Michael Eckl als amtierenden Vereinsmeister bei den Erwachsenen vom Thron zu stoßen. Das misslang zwar, der Titelverteidiger hatte aber mehr zu kämpfen als ihm lieb war.

Oberviechtach. (ttv) Erneut bekamen die besten fünf Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit den Herren zu messen. Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden Henry Seifert und der Einteilung in die Spielklassen herrschte von da an ein reges Treiben an den Tischtennisplatten.

Zuerst wurde der Vereinsmeister im Doppel ermittelt. Nach der Gruppenphase, in der sich die besten zwei für die Endrunde qualifizierten, setzte sich am Ende das Doppel Michael Eckl/Christoph Schneider vor Rainer Kuplent/Nico Troglauer durch. In den Einzelspielen wurde in drei Gruppen gespielt. Michael Eckl, Rai-



Die drei Erstplatzierten der Tischtennisvereinsmeisterschaft waren in diesem Jahr (von links) Jannik Fricke, Rainer Kuplent und Michael Eckl, der seinen Vorjahrestitel abermals verteidigte.
Bild: ttv

ner Kuplent, Michael Hösl und Jannik Fricke lösten das Ticket für das Halbfinale. Im ersten Semifinale setzte sich Eckl gegen Kuplent knapp durch. Im zweiten Halbfinale siegte die Oberviechtacher Nachwuchshoffnung Fricke. Im kleinen Finale um Platz drei setzte sich Kuplent

nach fünf Sätzen durch. Bei der Neuauflage des Finales aus dem Vorjahr, als Fricke noch deutlich mit 0:3 unterlegen war, bahnte sich eine Überraschung an. Jannik Fricke konnte zweimal in eine Satzführung gehen. Michael Eckl fand im darauf folgenden Satz aber immer wieder eine

passende Antwort. Selbst im fünften Satz führte Jannik Fricke vor dem Seitenwechsel, doch er konnte diese Führung nicht verteidigen und verlor im Entscheidungssatz mit 8:11. Mit diesem Erfolg konnte Michael Eckl ein weiteres Mal den Pokal in Empfang nehmen.

Dienstag, 6. Dezember 2016

Platz zwei im Pokal

Nachwuchsspieler des Kolping-Tischtennisvereins verlieren Endspiel gegen Wernberg

Oberviechtach. (ttv) Die Bambini-Mannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach konnte beim Final-Four des Kreispokals in Fronberg ihren Titel nicht verteidigen. Im Halbfinale setzten sich Dawid Glodek, Dominik Swierkott und Lorelai Madison Sempf noch mit 5:1 gegen den TuS Dachelhofen durch. Im Endspiel gegen den TSV Detag Wernberg verlor die Mannschaft hingegen mit 3:5.

Im Ligabetrieb wurde der Lauf der ersten Herrenmannschaft mit der 6:9-Niederlage in der 1. Kreisliga gegen die DJK Ettmannsdorf gestoppt. Die Punkte erspielten Michael Eckl, Jannik Fricke und Michael Hösl. Die

zweite Herrenmannschaft marschiert munter weiter durch die 3. Kreisliga: Mit einem klaren 9:2-Heimsieg gegen die SF Bruck 96 holte die Mannschaft den siebten Sieg im siebten Spiel. Die Punkte erspielten Rainer Kuplent, Michael Hösl, Henry Seifert, Reinhard Schmid, Albin und Nico Troglauer.

Die dritte Herrenmannschaft verlor ihr Auswärtsspiel in der 4. Kreisliga denkbar knapp mit 7:9 gegen den SV Altendorf II. Die Punkte für die Fichtenstädter erspielten Nicole Most und Albin Troglauer. Die Jungen I waren in der Oberpfalzliga zu Gast beim FC Chamerau. Am Ende trennten sich beide Mannschaften

mit einem 7:7-Unentschieden. Jannik Fricke, Johannes Schneider, Nico Troglauer und Christoph Schneider erspielten sich den Auswärtspunkt, der den zweiten Platz in der Liga festigt.

Die jüngsten Spieler des Kolping-Tischtennisvereins verloren beim TSV Stulln mit 3:7. Ergebniskosmetik konnten nur Dawid Tousty und Dominik Swierkott betreiben. Die Mädchen mussten sich knapp 4:6 beim TSV Detag Wernberg in der 1. Kreisliga geschlagen geben. Vanessa Reising, Caroline Fricke und Lorelai Madison Sempf stemmten sich mit ihren Siegen gegen die Niederlage, konnten sie aber nicht verhindern.



Trainer Henry Seifert (Zweiter von rechts) freute sich mit den Bambini (von links) Lorelai Sempf, Dominik Swierkott, Caroline Fricke und Dawid Tousty über den zweiten Platz.
Bild: ttv



Nachwuchs bei „Bayerischer“ erfolgreich

Wackersdorf. (rhi) Die bayerischen Jugendmeisterschaften im Tischtennis in Bogen verliefen für die Wackersdorfer Vertreter erfolgreich. Sophia Zahradnik belegte bei den Schülerinnen B im Einzel den fünften Platz. Im Doppel sicherte sie sich an der Seite von Emely Jost vom SV Helfendorf die Vizemeis-

terschaft. Jonas Dinter (links) und Jannik Fricke gewannen bei den Schülern A im Doppel Bronze. Betreut wurde der TV-Nachwuchs von Trainer Munir Jassem (rechts). Der Iraker ist die neue Nummer 1 bei den Herren und unterstützt das Jugendprojekt des TV Wackersdorf. Bild: rhi

Sport am Ort

Sa., 17. / So., 18. Dezember 2016



Lange auf Augenhöhe

TT-Kreispokal 2016 für Kolping-Tischtennisverein

Oberviechtach. (ttv) Die Herren des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gewinnen den Kreispokal 2016 im Final-Four in Steinberg.

Durch die Siege in den Vorrunden gegen die SF Bruck 96 IV und den TuS Dachelhofen V mit jeweils 5:0 qualifizierten sich die Oberviechtacher für die Endrunde. In dieser kam es im Halbfinale zur Partie gegen den TTC Neunburg vorm Wald. Oliver Günzler, Michael Eckl und Hans Steger waren fortan in Spiellaune und gewannen deutlich mit 5:0. Im anschließenden Finale kam es zum

Spitzenspiel gegen den TV Glück-Auf Wackersdorf II. In einem hochklassigem Spiel waren beide Mannschaften bis zum Spielstand von 3:3 auf Augenhöhe. Oliver Günzler brachte die Oberviechtacher mit seinem Sieg wieder in Führung.

Nach einer Spielzeit von 1,45 Stunden sicherte Michael Eckl mit dem ersten Matchball den Kreispokalsieg. Durch diesen Erfolg vertreten die Fichtenstädter den Kreis Schwandorf auf Oberpfalzebene als Kreispokalsieger.

Sport am Ort

Weihnachten 2016

Hart umkämpfter Pokal

Die Kreispokalrunde der Herren gewann bei der DJK Steinberg am See KF Oberviechtach in einem kampfbetontem Match

Schwandorf. (gab) Qualifiziert hatten sich für dieses Turnier bei den Herren der ASV Fronberg II, der TTC Neunburg I, der TV Wackersdorf II und die KF Oberviechtach. Bei den Herren setzte sich die KF Oberviechtach im Halbfinale gegen den TTC Neunburg mit 5:0 durch. Dabei war der Spielausgang nicht so klar wie das Ergebnis. Die KF musste kämpfen, um den TTC in die Knie zu zwingen. Nach einer spannenden Begegnung behielt im zweiten Halbfinalspiel der TV Wackersdorf II gegen den ASV Fronberg II mit 5:2 die Oberhand. Bis zum Stande von 3:2 für den TV war die Begegnung ein offener Schlagabtausch. Nachdem Hetzenecker gegen Klaus Reindl 3:2 (13:11 im letzten Satz) den TV in Front ge-



Freude bei den Oberviechtachern: Die Tischtennis-Herren holten sich den Kreispokal. Bild: gab

bracht hatte, sorgten Kopplin gegen Peter (3:0) und Hetzenecker gegen Peter Reindl (3:0) für den Sieg und den Einzug ins Finale. Im Finale standen sich dann der TV Wackersdorf II und KF Oberviechtach I ge-

genüber. Im kampfbetonten Spiel war es bis zum 3:3 auf Augenhöhe. Günzler sorgte mit einem 3:1 gegen Hetzenecker für die 4:3 Führung der Garnisonstädter. Mit einem ungeführten 3:0 Erfolg behauptete sich

Eckl gegen Zilch und errang für die KF den Siegpunkt zum 5:3. Bei der Pokalrunde wurde von allen teilnehmenden Mannschaften jeweils ein hohes spielerisches Niveau geboten.